

Gemeindenachrichten



45. Jahrgang | Ausgabe Nr. 4 | Dezember 2016 | www.geroldswil.ch

Limeco Regiowärme – Aus der Region, für die Region

Neuer Kehrichtsack ist blau statt grau | Seite 13

Christmas Concert 2016 | Seite 16

Erfolgreiche TCG-Saison 2016 | Seite 31

Unvergessliche Orgeleinweihung | Seite 51

Auf viele guten Chancen im neuen Jahr



Mit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten werden auch die letzten Tage des laufenden Jahres eingeläutet.

Adventsmärkte besuchen und einen Glühwein geniessen, Weihnachtsgeschenke einkaufen – eine Zeit, die allzu schnell vergeht. Wir freuen uns, wenn Sie trotzdem Zeit finden, mit uns und unseren Berichterstattern auf grosse Ereignisse in diesem Jahr zurückzublicken.

Gleichzeitig wagen wir auch einen Ausblick auf viele gute Chancen im neuen Jahr. Die Urnenabstimmung über den Baukredit für das Initialprojekt auf dem Baufeld Ost, den Planungsprozess Baufeld Hotel oder eine neue Chance für die Kultur nach 2016. Eine grosse Chance im neuen Jahr ist auch der Ausbau der Regiowärme Limeco rechts der Limmat. Damit bietet sich die einmalige Chance, den Nahwärmeverbund Zentrum neu mit umweltfreundlicher, CO₂-neutraler Energie zu versorgen. Doch erfahren Sie mehr auf den nachfolgenden Seiten.

Im Namen des Gemeinderates und des Verwaltungsteams wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017.

Für den Gemeinderat und das Verwaltungsteam



Michael Deplazes
Gemeindepräsident

Ausbau des regionalen Fernwärmenetzes



Der Bund legt in der Energiestrategie 2050 fest, wie sich die Energiepolitik entwickeln soll.

Das Parlament hat dazu das erste Massnahmenpaket verabschiedet. Dieses umfasst unter anderem auch den Ausbau von erneuerbaren Energien.

Die Nutzung der Abwärme von Kehrrichtverbrennungsanlagen trägt einen grossen Anteil zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung bei. Fernwärme liegt im Trend. Eine Heizform, die sich auf Dauer auszahlt. Mit Blick auf die zunehmende Verknappung der Ressourcen ist Fernwärme eine intelligente Restwärmeverwendung.

In diesen Kontext passt die Medienmitteilung der interkommunalen Anstalt Limeco vom 1. Juni 2016. Darin wird über den Ausbau des neuen Geschäftsbereiches «Erneuerbare Energien» berichtet.

Mit der neuen Linienführung der Limeco Regiowärme liegt Geroldswil im erweiterten Gebiet des Erstausbau. Dadurch kann auch das gesamte rechte Limmattal an die Regiowärme angeschlossen werden.

Die interessanten Details können Sie dem Schwerpunktthema dieser Ausgabe entnehmen.



Peter Vogel

Wärmeverbund Geroldswil



In den 70er-Jahren wurde unser Dorfzentrum als beispielhafte Lösung für die Entwicklung einer Vorortsgemeinde erstellt.

Von der Heizzentrale, die unter der Zentrumsgarage liegt, werden unter anderem die Zentrumsliegenschaften wie Hallenbad, Hotel, Gemeindehaus, Kirchen und das Schulhaus versorgt.

Zurzeit wird mit Öl und Gas geheizt. Mit der Erschliessung des rechten Limmattals durch die Limeco Regiowärme öffnet sich uns nun die Möglichkeit, die fossile Wärme durch CO₂-neutrale Fernwärme zu ersetzen.

Mit dieser wegweisenden Energiepolitik vollziehen wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft.



Peter Christen
Liegenschaftenvorstand

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Limeco Regiowärme – Aus der Region, für die Region	
Öffnungszeiten während der Festtage	
Silvesterfeier und Neujahrsapéro	
Zentrumsentwicklung – Update	
Der neue Kehrichtsack fürs Limmattal ist blau	
Saunaaufgüsse im Hallenbad Geroldswil	
Gestalten Sie Kultur aktiv mit!	
Christmas Concert 2016	
Gemeinsam gegen Einbrecher	
Wechsel im Kommando der	
Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L.	
Gratulationen	
Weihnachtsbeleuchtung	
Vorinformation 26. Kantonschützenfest	
Finanzen (3/8) – Wer bezahlt die Hilfe im Haushalt?	

Vereine

70 Jahre Heimetchor Limmigruess	
Sportlicher Jahresrückblick des TCG	
FCOG – Junioren Ba in rauerem Gewässern	
Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer	
Pinkfarbener Cevi-Tag	
Turnreise ins Maderanertal, Uri	
Schwimmen für einen guten Zweck	

Familie

4	EBL – Fulminante, schrecklich-schöne Unterhaltung	45
8	Micado – Events 2016/2017	47

11 Senioren

13	Seniorenrat – Angebot und Preise 2017	49
----	---------------------------------------	----

15 Kirche

16	Weihnachtsfeier für Familien	50
19	Unvergessliche Orgeleinweihung in der Kirche Weiningen	51
20	Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde	52
	Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes	53
22	Seniorenferien 2017	55

25 Gewerbe

27	Wärmeredundanz dank Sonnen- und Erdenergie	56
	Innovativer Gewerbecampus in Geroldswil	58
	Coop Pronto Geroldswil: Für das Schnelle und Frische	59
29	Wo finde ich was?	60

35 Informationen

38	Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	62
39	Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten	63

41
43

Limeco Regiowärme – Aus der Region, für die Region

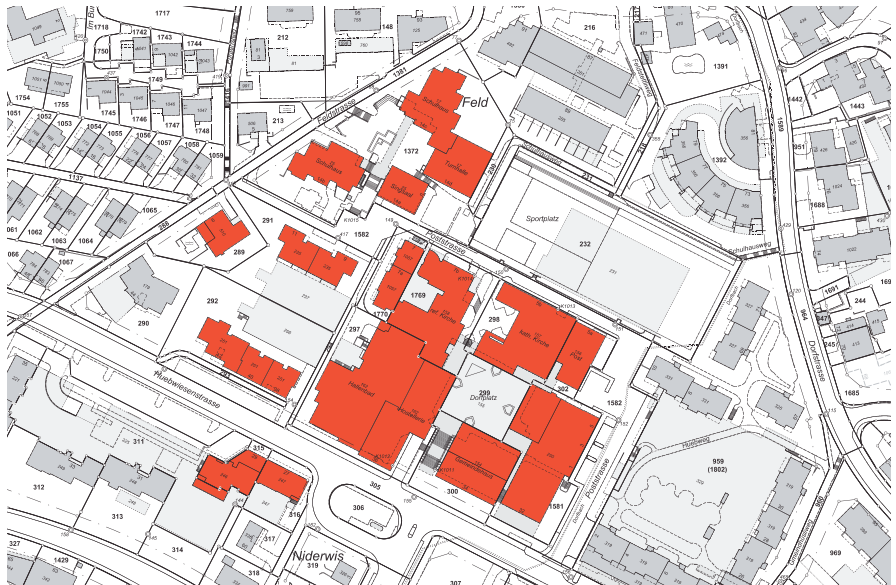
Der Nahwärmeverbund im Zentrum Geroldswil wird aufgelöst. Ab Herbst 2017 versorgt Limeco Regiowärme sämtliche am Geroldswiler Wärmeverbund angeschlossenen Liegenschaften. Nicht nur das: Limeco baut ihr Verteilnetz massiv aus, nutzt die Abwärme der Kehrrichtverwertungsanlage in Dietikon und speist zudem die bis anhin grösstenteils ungenutzte Abwärme aus dem Biomasseheizkraftwerk der Firma Richi AG in Weinigen in ihr System ein.

Zum Nahwärmeverbund Zentrum Geroldswil gehören die Liegenschaften Huebwiesenstrasse 27, 29, 32, 38, 40, 42, Poststrasse 1–5, 7, 7a, 9, 11, das Schulhaus Huebwies, das Postgebäude, die beiden Kirchen, das Gemeindehaus, das Hotel, das Hallenbad und die Feldstrasse 510. Der Nahwärmeverbund wird seit bald 45 Jahren von der Gemeinde betrieben. Das Heizwasser wird in der Heizzentrale im Gemeindehaus Geroldswil erzeugt und an die angeschlossenen Liegenschaften verteilt.

Es stehen grosse Investitionen im Verteilnetz an. Die Energieerzeugung erfolgt bisher zu 100% aus fossilen Energiequellen. Mit dem Ausbau von Limeco Regiowärme bietet sich die einmalige Chance, den Verbund aufzulösen und die daran angeschlossenen Liegenschaften neu mit CO₂-neutraler Energie zu versorgen. Limeco übernimmt den bestehenden Verbund.

Energieversorgung neu mit Limeco Regiowärme

Die Limeco Regiowärme kann diese Liegenschaften künftig mit «sauberer» Heizenergie versorgen. Die entsprechenden Verträge sind verhandelt und unterzeichnet. Selbstverständlich können in Zukunft

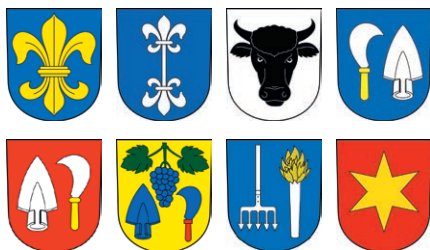


Am Nahwärmeverbund Zentrum angeschlossene Liegenschaften



Ausbau der Regiowärme in der Gemeinde Geroldswil

Die Trägergemeinden von Limeco



weitere Liegenschaften an das Fernwärmesystem der Limeco angeschlossen werden.

Neben Limeco war auch ein alternativer Anbieter interessiert, den Nahwärmeverbund zu übernehmen. Beide Angebote wurden eingehend geprüft. Das Angebot von Limeco überzeugte in ökologischer und ökonomischer Hinsicht.

Auch die politische Komponente als Trägergemeinde und die Möglichkeit, das ganze rechte Limmattal künftig mit CO₂-neutraler Abwärme zu versorgen, haben zu diesem Entscheid geführt. Damit wird ein wichtiger Beitrag an die Umwelt und die übergeordnete Strategie zur Senkung der Treibhausgasemissionen geleistet.

Abwärme aus Biomasseheizkraftwerk Richi AG nutzen

Seit Jahren verpufft die Abwärme aus dem Biomasseheizkraftwerk der Firma Richi in Weiningen zu einem grossen Teil. Diese

Regionale Wärme soll nicht einfach verpuffen

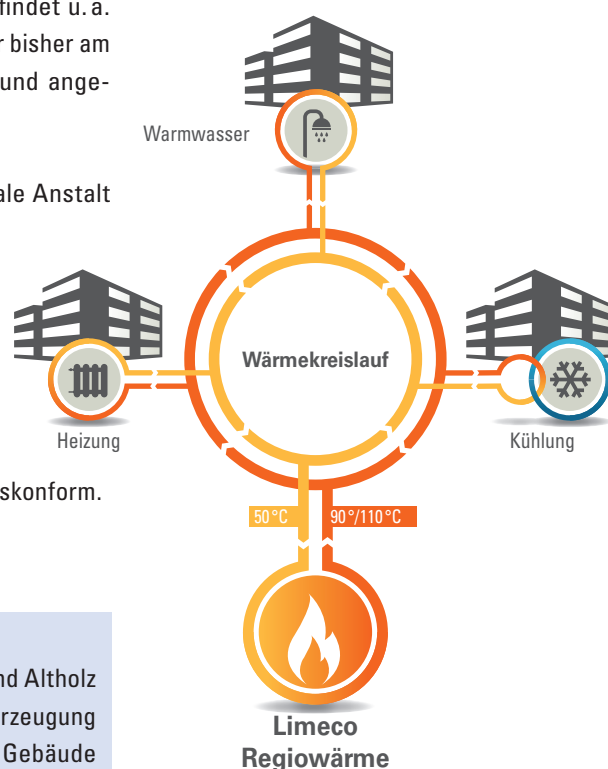
Die Entsorgungsfirma Richi AG in Weiningen nutzt das anfallende Rest- und Altholz zur Stromerzeugung in ihrem Biomasseheizkraftwerk. Die bei der Stromerzeugung anfallende Wärme wird bereits heute zur Beheizung der firmeneigenen Gebäude genutzt. Jedoch fällt dabei weit mehr Abwärme an, mit der man einen Teil des Heizwärmebedarfes in den Gemeinden Geroldswil und Weiningen decken könnte.



Limeco, Dietikon

Abwärme wird in Zukunft von Limeco Regiowärme übernommen und findet u. a. Verwendung zum Beheizen der bisher am Geroldswiler Nahwärmeverbund angeschlossenen Liegenschaften.

Limeco ist eine interkommunale Anstalt und gilt als selbständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts. Limeco entsorgt, behandelt und verwertet in seiner Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) in Dietikon den Abfall zweckmässig, wirtschaftlich, umweltfreundlich und gesetzeskonform.



Hinter Limeco steckt viel Power

Regiowärme wird nicht aus fossilen Brennstoffen erzeugt und muss auch nicht importiert werden. Sie nutzt die Abwärme der Kehrriktverwertungsanlage KVA in Dietikon. Limeco entsorgt, behandelt und verwertet Abfall sowie Abwasser auf umweltfreundliche, nachhaltige und wirtschaftliche Weise. Jährlich verwertet die Limmattaler KVA gegen 90000 Tonnen Haushalts- und Industrieabfall. Was kaum jemand weiss: In einem gefüllten 35-Liter-Kehrrichtsack steckt gleich viel Energie wie in anderthalb Litern Heizöl! Zurzeit setzt Limeco rund 25000 Megawattstunden Energie in Form von Regiowärme ab. Allein mit der Anbindung der Gemeinden rechts der Limmat könnte der Energieabsatz verdreifacht und umgerechnet 8000 Einfamilienhäuser umweltfreundlich geheizt werden.

Limeco Regiowärme gilt als der erneuerbaren Energie gleichwertig und ist CO₂-neutral.

Wie funktioniert Regiowärme?

Limeco Regiowärme funktioniert wie eine riesige, saubere Zentralheizung. Sie wird aus regionalem Kehrrikt gewonnen und gelangt als heisses Wasser oder Dampf direkt ins Haus geliefert. Je mehr Gebäude angeschlossen sind, desto stärker wird die Limmattaler Luft entlastet und das globale Klima geschont. Regiowärme ersetzt fossile Brennstoffe wie Gas oder Öl und eignet sich zum Heizen, fürs Warmwasser sowie zum Kühlen. Die angeschlossenen Liegenschaften benötigen keine eigenen Gas- und Ölheizungen mehr, wodurch Kamine überflüssig sind und Feinstaub und Abgase minimiert werden. Zum einen wächst die Zahl potenzieller Abnehmer und zum anderen verfügt die Region mit Limeco über einen zuverlässigen und verankerten Energielieferanten. Ab 2030 wird der CO₂-Ausstoss im Limmattal dank Limeco Regiowärme jährlich um über 23000 Tonnen reduziert.

Dank dem Ausbau von Limeco Regiowärme gelangen jährlich 23000 Tonnen CO₂ weniger in die Atmosphäre.

Mehr umweltfreundliche Energie für das Limmattal

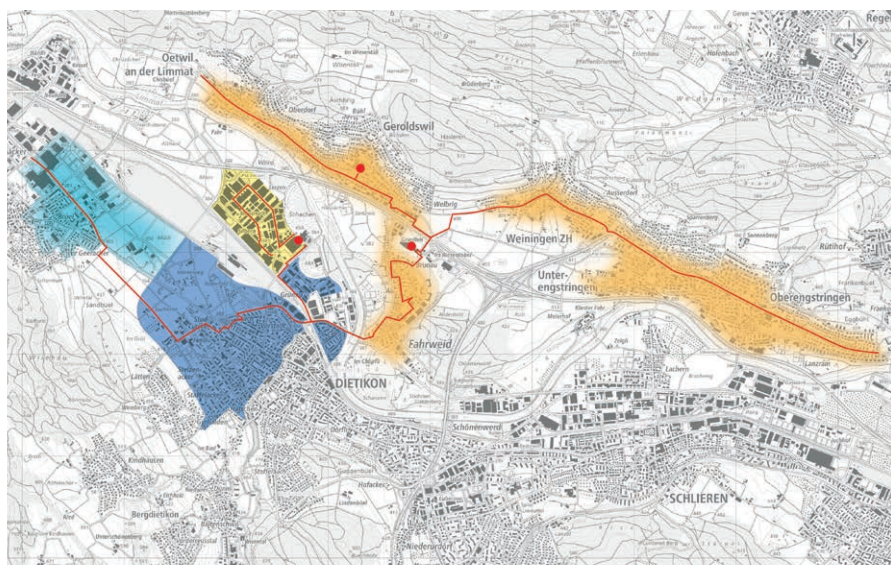
Das Limmattal ist ein Entwicklungsgebiet mit grossem Bevölkerungswachstum und steigender Zahl von Arbeitsplätzen. Der Wärmebedarf wird in den nächsten Jahren, trotz erhöhter Energieeffizienz, weiter steigen.

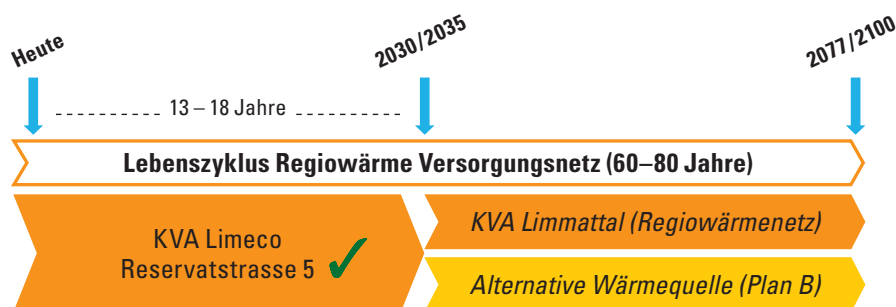
Das Versorgungsnetz von Limeco Regiowärme wird bis 2030 ausgebaut, damit möglichst viele Liegenschaften Regiowärme beziehen können. In drei Etappen werden Dietikon und Spreitenbach, Geroldswil, Weiningen, Oetwil a.d.L., Unter- und Oberengstringen ans Versorgungsnetz angeschlossen. Der Start erfolgt im Dietiker Quartier Fondli.

Geroldswil liegt im erweiterten Gebiet des Erstausbaus. Dadurch kann das gesamte rechte Limmattal an die Limeco Regiowärme angeschlossen werden. Das Anschlusspotenzial rechts der Limmat beträgt rund 80 000 MWh pro Jahr. Dabei sind zukünftig durch Neubauten entstehende Potenziale nicht berücksichtigt.

Wer bezahlt den Ausbau von Limeco Regiowärme?

Die Investitionen betragen bis ins Jahr 2030 rund 100 Millionen Franken. Den Ausbau der Wärmeversorgung im Limmattal bezahlt Limeco. Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel und mit Aufnahme von Fremdkapital. Die Trägergemeinden haben dem Ausbau und den Investitionen zugestimmt.





Warum dieser Ausbau, wenn das Lebensende der Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) ums Jahr 2030 feststeht?

Heute verpufft der grösste Teil der Wärme in der KVA ungenutzt. Dabei gilt Abwärme als gleichwertig, erneuerbare Energie und ist CO₂-neutral. Das Limmattal verfügt also über eine eigene Quelle von ökologischer Energie, deren bessere Verwertung sich lohnt – für eine nachhaltige Zukunft und ein lebenswertes Limmattal.

Das Versorgungsnetz von Limeco Regiowärme wird für 60 bis 80 Jahre gebaut. Nach 2030 gibt es zwei mögliche Varianten: Entweder befindet sich der neue KVA-Standort innerhalb des Regiowärmenetzes. Oder er befindet sich ausserhalb des Regiowärmenetzes an einem Standort ausserhalb des Limmattals. In diesem Fall können alternative Energiequellen die Wärme aus dem regionalen Abfall ersetzen, zum

Beispiel ein Holzkraftwerk oder eine Geothermianlage. Bereits heute arbeitet Limeco intensiv an der Lösung nach 2030. Für die sichere Versorgung bürgen acht Gemeinden mit ihrem Namen.

Jetzt zu Limeco Regiowärme wechseln

Warum überzeugt Regiowärme? Limeco Regiowärme wird weder aus fossilen Brennstoffen erzeugt noch vom anderen Ende der Welt hertransportiert. Sie nutzt bestehende Abwärme im Limmattal.



Kontakt

Limeco

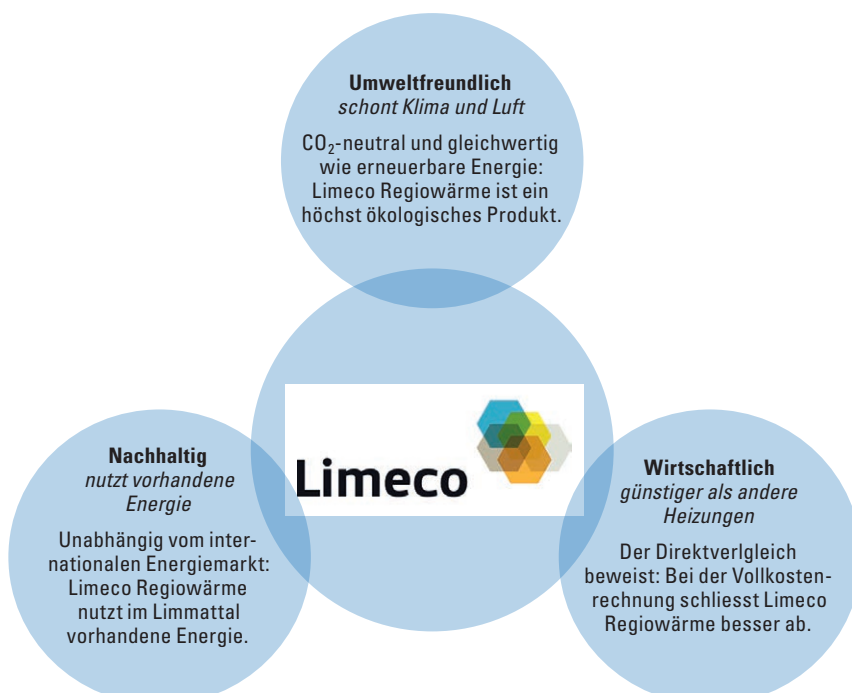
Stéphane Mächler

Reservatstrasse 5, 8953 Dietikon

Tel. +41 44 745 64 28

regiowaerme@limeco.ch

Prüfen Sie einen Anschluss, es lohnt sich!



Limeco Regiowärme:

Infoveranstaltung für Bevölkerung

Informieren Sie sich aus erster Hand über die saubere Energie aus der Nachbarschaft! Die Gemeinde Geroldswil und Limeco organisieren eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung, Liegenschafteneigentümer, Verwaltungen und weitere Interessierte am Montag, 16. Januar 2017, 19 Uhr, im Hotel Geroldswil.

Öffnungszeiten während der Festtage

Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 26. Dezember 2016, bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen. Gerne sind wir ab Dienstag, 3. Januar 2017, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Für die Anmeldung von Todesfällen bitten wir Sie, das Bestattungsamt Weiningen zu kontaktieren. Der Telefonbeantworter unter 044 752 25 25 gibt Auskunft über den Pikettdienst.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Die Abfallsammelstelle Giessacker ist während der Festtage wie folgt geöffnet:

24. Dezember 2016	9.00–13.00 Uhr
26. Dezember 2016	geschlossen
31. Dezember 2016	9.00–13.00 Uhr
2. Januar 2017	geschlossen



Das Hallenbad-Team freut sich auch während der Festtage über Ihren Besuch

24. und 25. Dezember 2016	geschlossen
26. Dezember 2016	10.00–18.00 Uhr
27.–30. Dezember 2016	10.00–21.30 Uhr
31. Dezember 2016 und 1. Januar 2017	geschlossen
2. Januar 2017	10.00–18.00 Uhr
3.–6. Januar 2017	10.00–21.30 Uhr
7. und 8. Januar 2017	10.00–18.00 Uhr
Frühschwimmen fällt am 28. Dezember 2016 und 4. Januar 2017 aus.	



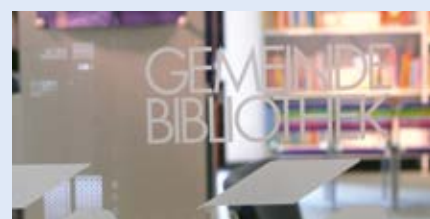
Türschliessung ist jeweils eine Stunde vor Betriebsschluss.

Ab Montag, 9. Januar 2017, sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bibliothek bleibt geschlossen

Die Bibliothek bleibt vom Samstag, 24. Dezember 2016, bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2017, freuen wir uns auf Ihren Besuch während der üblichen Öffnungszeiten.



Der Gemeinderat und das Personal wünschen Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches und gutes neues Jahr.

Silvesterfeier und Neujahrsapéro

Adieu 2016 mit Prosecco und Schinkengipfeli – Welcome 2017 mit dem traditionellen Feuerwerk.

Geniessen Sie am 31. Dezember 2016 ein Nachtessen in der Pizzeria Geroldswil. Zum Jahresausklang – ab 23.30 Uhr – lädt das Hotel Geroldswil die Bevölkerung zur letzten Stunde des Jahres vor dem Eingang Gemeindehaus zu Prosecco und Schinkengipfeli ein. Ein herzliches Dankeschön für diese Geste.

Um Mitternacht steigen die Raketen des schon zur Tradition gewordenen Feuerwerks der Gemeinde in den nächtlichen Himmel und heissen das neue Jahr willkommen. Wir wünschen Ihnen einen festlichen Silvester und ein gutes 2017.



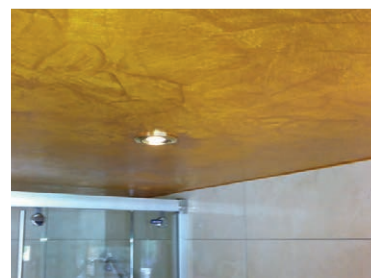
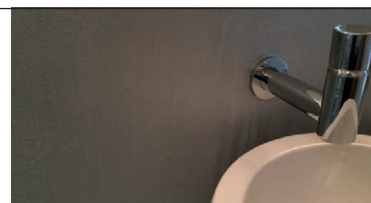
Der Gemeinderat lädt Sie am Sonntag, 1. Januar 2017, um 18 Uhr herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro im Foyer des Gemeindehauses ein. Eine wunderschöne Gelegenheit, das neue Jahr mit angeregten Gesprächen und dem Kennenlernen anderer Geroldswiler Einwohnerinnen und Einwohner zu starten.

Daniel **Kneubühler**

Eidg. dipl. Malermeister
Telefon 044 748 24 64

danielkneubuehler.ch

**mal drinnen
mal draussen**



Vielseitig engagiert:
Wir unterstützen den Zoo Zürich,
den Botanischen Garten, auch
die Wanderwege im Kanton Zürich
und vieles mehr.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



THE SINGING KIDS
Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng
Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch

Zentrumsentwicklung – Update

Baufeld Ost

Das Initialprojekt auf dem Baufeld Ost wird konkreter und der Gestaltungsplan dafür liegt vor. Im Rahmen des Vorprojektes wurden Abhängigkeiten und Schnittstellen zu den Strassenprojekten der Limmattal sowie der Gemeindehausstrasse überprüft, eine Linksabbiegespur für die Gebäudeerschliessung auf der Limmattalstrasse festgelegt, auf eine behindertengerechte Umgebung geachtet, der Parkplatzbedarf überprüft sowie Abhängigkeiten zur Nachbarschaft bearbeitet.

Das Vorprojekt hat sich gegenüber der Kostenschätzung verteuert und rechnet derzeit mit Baukosten von 36 Millionen Franken. Die Hauptgründe dafür sind in der Vergrösserung der Tiefgarage, in konstruktiv bedingten Mehranforderungen und im grösseren Bauvolumen begründet.

Der Gemeinderat hat das Vorprojekt eingehend geprüft und genehmigt. Er hat die Baumberger & Stegmeier AG, Zürich beauftragt, das Projekt gemeinsam mit der Baukommission weiterzubearbeiten und der gesamten Kostenentwicklung besondere Beachtung zu schenken.

Die Bevölkerung wird am 21. Mai 2017 an der Urne über den Baukredit für das Initialprojekt auf dem Baufeld Ost mit Unterniveaugarage, einem Grossverteiler im Sockelgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen (gemäss dem Siegerprojekt aus dem Studienauftrag auf dem Baufeld Ost) abstimmen.

Baufeld Hotel

Die Zürcher Kantonalbank hat die Ortsfiliale geschlossen. Die Pachtverträge für das Hotel Geroldswil sowie die Pizzeria am Dorfplatz laufen am 31. Dezember 2021 aus.

Die Planung des Baufeldes Hotel wird deshalb angestossen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, der beiden Kirchgemeinden sowie der Baugenossenschaft Schönenheim gebildet. Diese angrenzenden Liegenschaften werden in die Entwicklung des Baufeldes Hotel eingezogen.

Sobald die Bedürfnisse analysiert sind, soll für das Baufeld Hotel ein Studienauftrag im selektiven Verfahren eingeleitet werden. Die Gemeindeversammlung wird dazu im nächsten Jahr über den Planungskredit inklusive Phase Vorprojekt mit Kostenschätzung befinden.

Die Planpartner AG, Zürich, welche die Gemeinde seit Beginn der Zentrumsentwicklung fachmännisch unterstützt hat, wird die Gemeinde auch während dieses Planungsprozesses fachmännisch unterstützen und begleiten.



Siegerprojekt der Baumberger & Stegmeier AG, Zürich, und Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich



Planungsprozess Baufeld Hotel wird angestossen

Schielen Sie nach einer neuen Küche?



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

Neubau - Umbau - Renovation

rfd
rational
küchen ag

Küchen - wohnen - leben

Ihre Küche
individuell geplant

bohnäckerstrasse 1
8955 oetwil a. d. limmat

telefon 044 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

GM

BAUGESCHÄFT G. MERÇAY AG

G. Merçay AG
Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel 044 748 16 46 info@mercaybau.ch
Nat 079 412 33 52 www.mercaybau.ch

Rufen Sie
uns an!
Wir helfen Ihnen
bei der Planung
und
Ausführung.



So könnte Ihr Badezimmer nach dem Umbau aussehen!

- Badezimmer
- Wintergärten
- Fassaden
- Naturstein- und Keramikwand und Bodenbeläge
- Küchen
- Gartengestaltungen
- Aussenisolation
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen

Der neue Kehrachtsack fürs Limmattal ist blau

Die Farbe ändert, alles andere bleibt gleich: Ab 2017 ist der Kehrachtsack fürs Limmattal blau statt grau. «Kehracht ist Quelle von sauberer Energie. Das wollen wir auch visuell kommunizieren», erklärt Patrik Feusi, Geschäftsführer von Limeco, den Farbwechsel. Als Regiowerk fürs Limmattal betreibt Limeco in Dietikon das Kehrachtheizkraftwerk, «in dem wir aus Limmattaler Abfall umweltfreundliche Regiowärme produzieren, welche die Limmattaler Bevölkerung nutzen kann – zum Heizen, fürs Warmwasser und sogar zum Kühlen.» Die Wärme aus dem Kehrachtheizkraftwerk gilt als gleichwertig

wie erneuerbare Energie und ist komplett CO₂-neutral. Limeco baut darum das Regiowärmenetz in den kommenden Jahren massiv aus und erschliesst mehrere Limmattaler Gemeinden. Weil Regiowärme fossile Energien wie Gas oder Öl ersetzt, können im Endausbau rund 23 000 Tonnen CO₂ eingespart werden – Jahr für Jahr.

Der blaue Kehrachtsack ist ab Januar 2017 im Handel erhältlich. Die Umstellung an den Verkaufsstellen erfolgt flüssend. Bestehender Vorrat an grauen Gebührensäcken kann selbstverständlich noch aufgebraucht werden.



Saunaaufgüsse im Hallenbad Geroldswil

Neu im Hallenbad Geroldswil bieten wir viermal wöchentlich Saunaaufgüsse an.

In den Duftnoten Edeltanne, Lindenblüte oder Eukalyptus-Menthol ist dies ein neues «Erleben» der Saunawärme.

Jeden Donnerstag und Freitag um 18.30 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertage um 12 oder 14.30 Uhr.

Speziell über Weihnachten und Neujahr gibt es tägliche Körperpeelings nach dem Saunaaufguss. (Siehe Öffnungszeiten über die Festtage.)

Ihr Hallenbad-Team freut sich auf Sie.



Für mich und dich. **pronto**

Neu in Geroldswil an der Limmattalstrasse 25

Tanken und Einkaufen an 365 Tagen (Tanken 24 Std.) Einkaufen von 06.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Auf 120 Quadratmeter finden Sie 1'500 Artikel des täglichen Bedarfs

- Ofenfrische Backwaren
- Molkerei-, Fleisch- und Wurstwaren
- Ein saisonal abgestimmtes Angebot von Früchten und Gemüse
- Getränke, Wein und Spirituosen, Rauchwaren (Jugendschutz erst ab 18 Jahren)
- Fertiggerichte, Tiefkühlprodukte und mehr

Non Food

- Gasflaschen für Grillgeräte
- Motoröle und mehr für Ihr Auto

Das Coop Pronto Team freut sich auf Ihren Besuch!



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Hueb wiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr



- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsanierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikkronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

**Keine Sanierung ohne unser
kostenloses Gegenangebot!**



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

Gestalten Sie Kultur aktiv mit!



Nach dem Entscheid,
dass für kulturelle
Veranstaltungen im

**Jahr 2017 10000 Franken zur Verfügung
gestellt werden und die zwar erfolgrei-
che, aber kostspielige Kulturparty 2017
nicht stattfinden wird, gilt es, das Kultur-
programm unter diesen Voraussetzungen
neu zu definieren.**

Was soll Kultur in Geroldswil beinhalten?
Wie sieht ein abwechslungsreiches Ver-
anstaltungsprogramm aus? Welche Ziel-
gruppen müssen angesprochen werden?
Welche Künstler müssen unbedingt nach
Geroldswil gebracht werden? Dazu sind
interessierte und kreative Köpfe gefragt,
die gemeinsam mit Gemeindevertretern
ein Konzept über die kulturellen Veran-
staltungen erarbeiten.

Wir zählen auf Ihr Interesse und Ihre Ide-
en und freuen uns auf eine konstruktive
und zielorientierte Zusammenarbeit. Wir
wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe
Festtage und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.



Ihr Interesse sowie Ihre Ideen können Sie
gerne wie folgt bei der Gemeindeverwaltung,
Abteilung Präsidiales, anmelden:
Telefon: 044 749 32 33
Mail: info@geroldswil.ch
Website: www.geroldswil.ch
Schnelleinstieg → Kultur 2016+



**Unverhofft kommt oft.
Wir sind für Sie da.**

Reto Müller, T 044 744 70 61, reto.mueller@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
T 044 744 70 77, limmattal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Christmas Concert 2016



**Am Sonntag,
11. Dezember
2016, konzer-**

**tieren die schweizweit bekannten Swiss
Tenors Original mit ihrem beliebten Weih-**
nachtsprogramm.

Swiss Tenors Original auf Christmas Tour 2016

Zeit: 17 Uhr

Ort: Kath. Kirche St. Johann, Geroldswil

Ein Hauch von internationalem Flair und Entertainment umgibt das Weihnachtsprogramm der vier hochbegabten Künstler. Vom klassisch eröffneten Repertoire steigert sich das Konzert mit fulminanten Gesangssolos und virtuosen Instrumentaldarbietungen zu absoluten musikalischen Highlights bis hin zu einem emotional-dramatischen Finale.

Mit gekonnt inszenierter Performance begeistern die vier Profis durch Originalität und charismatische Ausstrahlung. Weihnachtliche Stimmung und Besinnlichkeit auf fast schon himmlischer Ebene. Ein absoluter Genuss für Aug und Ohr.

Die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch zu verbreiten, ist eine wunderschöne Aufgabe. Andri Calonder und Enrico Orlandi, die seit vielen Jahren als Sänger unterwegs sind und zusammen die bekannte Formation Swiss Tenors – The Original bilden, wollen auch in diesem Jahr die Adventszeit mit ihren Liedern bereichern. Von den schönen Liedern der alten Klassiker wie Schubert, Gounod und Franck über die Weihnachtsweisen aus Spanien, Frankreich, den USA und Italien – das Programm «Swiss Tenors Christmas» wird ein Genuss für Jung und Alt sein.

Die Künstler

Andri Calonder (Tenor)

studierte am Konservatorium Zürich, wo er das Gesangsdiplom mit Auszeichnung erwarb. Weitere Studien und Meisterkurse folgten bei Kurt Widmer (Basel) und Margreet Honig (Amsterdam). Als Ge-

sangspädagoge hat er Lehraufträge in Sologesang, Schulmusik und Chorleitung.

Enrico Orlandi (Tenor)

entdeckte schon früh seine Leidenschaft für den Chor- und Sologesang. Um dieser Leidenschaft ein solides Fundament zu geben, studierte er Gesang am Konservato-

presents

CHRISTMAS CONCERT 2016

SWISS TENORS ORIGINAL

Mit speziellem Weihnachtsprogramm!

Sonntag 11. Dezember 2016
Abendkasse: 16:15 Uhr / Beginn: 17:00 Uhr
Kath. Kirche in Geroldswil

Von klassischen Weihnachtsliedern bis zu Rudolph dem Rentier. Ein Hauch von internationalem Flair und Entertainment umgibt das weihnachtliche Konzertprogramm der Swiss Tenors Original. Besinnliche Stimmung auf fast schon himmlischen Sphären. Ein absoluter Genuss für Aug und Ohr!

Sichern Sie sich heute noch ein Tickets unter:
www.events-geroldswil.ch

Die Gemeindeverwaltung wünscht heute schon ein besinnliches Adventskonzert

rium in Genf. Zu seinem bevorzugten Repertoire gehören neben dem Genre des Musicals die Operette der 30er-Jahre – und der «Belcanto».

Gordon Schultz (Pianist)

Die richtige Stimmung wird durch die Begleitung bestimmt. Am Flügel sorgt Gordon Schultz für den passenden Sound – ein Amerikaner mit rotem Pass, der schon lange in der Schweiz als Pianist, Pädagoge,

Komponist und Arrangeur tätig ist. Die Liedbegleitung gehörte schon immer zu seiner liebsten musikalischen Betätigung, und in der Zusammenarbeit mit den Swiss Tenors kommen sowohl seine pianistischen Fähigkeiten wie auch sein Können als Liedarrangeur voll zum Zug

Special Guest – Valentin Akcag (Geige)

Beim Beginn des Stimmbruches musste er seine sängerische Laufbahn beenden

und konzentrierte sich wieder vollständig auf die Violine, was er mit dem Eintritt in das Kunst- und Sport-Gymnasium Rämibühl verstärkte. Nach erfolgreich abgeschlossener Matura absolvierte er sein Musikstudium an der Zürcher Hochschule der Künste im Hauptfach Violine bei Prof. Ulrich Gröner, wo er im Jahre 2010 den «Master of Arts in Performance» erlangte.

HOTEL

GEROLDSWIL

TAGEN UND FEIERN

DAS HOTEL DER REGION




BRASSERIE PIZZERIA BAR

71 ZIMMER | EVENTS BIS 500 PERSONEN

SEMINARE BANKETTE HOCHZEITEN

HUEBWIESENSTRASSE 36 CH-8954 GEROLDSWIL TEL. +41 (0)44 747 87 87 WWW.HOTELGEROLDSWIL.CH

Bestleistungen im grünen Bereich.



NEW FORD **C-MAX ENERGI** PLUG-IN HYBRID

Das kommt dabei heraus, wenn man das Beste von zwei Antriebssystemen miteinander verbindet: maximale Effizienz bei minimalem Verbrauch. Nach gerade einmal 4 Stunden Ladedauer an jeder beliebigen 230-V-Steckdose schafft der neue C-MAX Energi Plug-In Hybrid dank seinem recycelbaren Lithium-Ionen-Batteriesystem rein elektrisch angetrieben 44 km. Danach übernimmt der extrem sparsame 2.0-Liter-Benzinmotor und erweitert die Reichweite um bis zu 1000 km. So glänzt der neue C-MAX Energi mit einem Verbrauch von nur 2.0 l/100 km und lediglich 46 g/km CO₂-Ausstoss. Damit fahren Sie stets im grünen Bereich.

Ab **Fr. 34'900.-***



ford.ch

Garage Klein AG

Hueb wiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil,

Tel. 044 750 03 79,

contact@ford-klein.com, www.ford-klein.com

* Berechnungsbeispiel abgebildetes Modell: C-MAX Energi Hybrid 2.0 Oxford White, 6-Stufen eCVT Automat, 177 PS/130 kW, 5-türig, Nettopreis Fr. 34'900.- (Metallic-Farben gegen Aufpreis). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2016. Preis inkl. MWST.

C-MAX Energi Hybrid 2.0, 6-Stufen eCVT Automat, 177 PS/130 kW: Gesamtverbrauch 2.0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km.

Gemeinsam gegen Einbrecher

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein.

Einen zuverlässigen Schutz gegen Einbrecher gibt es kaum. Doch kann man ihnen das Eindringen so schwer wie möglich machen und versuchen abzuschrecken.

Bei Verdacht 117 wählen – Gemeinsam gegen Einbrecher

Einbrüche verhindern, dies ist das Ziel der Aktion zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität. Gemeinsam mit den beteiligten Polizeikörpern und Partnerorganisationen will die Kantonspolizei Zürich die Bevölkerung mit einbeziehen, gemeinsam stark sein und Einbrüche verhindern.

Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint. Verdächtige Situationen können sein: Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen, unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren, Geräusche wie das Klirren von Fensterscheiben.

Wirksame Vorsichtsmassnahmen für Schutz vor Einbrechern:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren immer verschliessen
- Den Hausschlüssel niemals draussen verstecken – ein Einbrecher findet jedes Versteck
- Licht brennen lassen
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren
- Bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei informieren
- Anwesenheit mit brennendem Licht signalisieren (evtl. mit Zeitschaltuhren)
- Briefkasten in den Ferien leeren lassen
- Falls vorhanden, Alarmanlage einschalten



In der Broschüre «Riegel vor», herausgegeben von der Kantonspolizei Zürich und verfügbar auf [www.kapo.zh.ch/Prävention Kriminalität/Einbruch](http://www.kapo.zh.ch/Prävention/Kriminalität/Einbruch), gibt ebenfalls Tipps, wie Sie Ihr Heim gegen Einbrecher schützen sollten.

Die Kantonspolizei Zürich bietet in Sachen Sicherheit kostenlos ihre Beratung an, analysiert den Sicherheitsstandard Ihrer Wohnung, deckt Schwachstellen auf und informiert Sie über Massnahmen, welche Ihren persönlichen Lebensraum schützen.

Wenden Sie sich für eine Beratung an die Spezialisten für Einbruchsprävention: Kantonspolizei Zürich, Sicherheitsberatung, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 044 295 98 39

Wechsel im Kommando der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L.

Infolge Wegzugs wird der bisherige Kommandant Christian Signer die Feuerwehr auf Ende Jahr verlassen. Christian trat im Jahr 1994 in unsere Feuerwehr ein; seit 2010 leitete er das Kommando. Als Materialwart stellt er uns sein Wissen weiterhin zur Verfügung.

Auf den 1. Januar 2017 hin wird Reto Zwick das Kommando übernehmen. Reto ist seit dem Jahr 1995 in unserer Feuerwehrorganisation tätig und hat die Ausbildung zum Kommandanten in diesem Sommer erfolgreich abgeschlossen.

Abschluss- und Alarmübung

Unter Leitung des Ausbildungschefs Daniel Peter wurde für den abtretenden Kommandanten Christian Signer am 7. Oktober 2016 ein Flugzeugabsturz im Wisentäli simuliert. Die Erleichterung, dass es sich um eine Übung handelte, ist Christian anzusehen (siehe Foto unten rechts)!



Neuer Kommandant links – alter rechts



Flugzeugabsturz im Wisentäli



Grossaufgebot der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L.

Mach doch mit in unserer Feuerwehr

Neben Engagement und fachlichem Können gehört Kollegialität zu den Bausteinen des Erfolgs. Unser Feuerwehrteam lebt nach diesen Grundsätzen. Weil unsere Feuerwehrleute das Kapital sind, liegt uns nicht nur ihre Aus- und Weiterbildung, sondern auch der Spass und die Freude jedes Einzelnen am Herzen. Im Team der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L. findest du eine aufgestellte und kollegiale Atmosphäre. Mach mit in unserer Feuerwehr! Wir freuen uns auf neue, aufgestellte Kolleginnen und Kollegen. Weitere Auskünfte erteilt sehr gerne Reto Zwick unter Tel. 079 242 88 82, E-Mail: reto.zwick@bluewin.ch



Erleichterung – zum Glück nur eine Übung



Grossaufgebot im Wisentäli



Das Flugzeug ist komplett ausgebrannt



Die Erleichterung ist Christian anzusehen

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

Den 80. Geburtstag feiern:

13. Januar	Ernst Sahli	Dorfstrasse 74, Geroldswil
16. Januar	Bruna Brogli	Limmattalstrasse 45, Geroldswil
16. Januar	Irmgard Hausdorf	Dorfstrasse 95, Geroldswil
4. Februar	Ernst Bernhard	Huebweisenstrasse 44, Geroldswil
21. Februar	Elenora Berger	Dorfstrasse 14, Geroldswil
4. März	Rolf Maier	Dorfstrasse 50, Geroldswil
16. März	Ernst Flütsch	Dorfstrasse 67, Geroldswil

Den 85. Geburtstag feiern:

1. Januar	Eva Böhni	Chratzstrasse 16, Geroldswil
11. Januar	Wilfried Harmann	Lenggenbachstrasse 11, Fahrweid
17. Januar	Jean Hotz	Dorfstrasse 69, Geroldswil
26. Januar	Bruno Polentarutti	Huebweisenstrasse 35, Geroldswil
29. Januar	Dora Fügli	Huebweisenstrasse 42, Geroldswil
3. Februar	Sok Heng	Limmattalstrasse 47, Geroldswil
27. Februar	Helga Ruf	Rebbergstrasse 30, Geroldswil
18. März	Jacques Ragaz	Poststrasse 6b, Geroldswil

Den 90. Geburtstag feiern:

6. Februar	Helene Schneider	Poststrasse 6b, Geroldswil
7. Februar	Emma Hill	Huebweisenstrasse 35, Geroldswil
26. Februar	Lidia Ernst	Huebweisenstrasse 40, Geroldswil
17. März	Paola Carrer	Poststrasse 6b, Geroldswil

**Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.**

Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung ist in der Advents- und Weihnachtszeit üblich und wird von vielen Menschen als festlicher Brauch geschätzt. Dies soll auch weiterhin so sein. Gemäss dem Bundesgericht soll sie jedoch nicht die ganze Nacht leuchten.

Unsere Lebensweise hat zur Folge, dass im Siedlungsgebiet auch nachts die Dunkelheit immer mehr zurückgedrängt wird. Unter dem Sicherheitsaspekt kommt der

Aussenbeleuchtung eine wichtige Bedeutung zu. Die zunehmende Aufhellung durch Aussenbeleuchtungen wie insbesondere die Weihnachtsbeleuchtung kann jedoch negative Auswirkungen auf die Umwelt wie auch auf die Gesundheit des Menschen haben.

In einem Grundsatzurteil hat das Bundesgericht deshalb entschieden, dass Lichtgirlanden und Zierbeleuchtungen in der

Nacht abzuschalten sind. In der Weihnachtszeit ist die Regelung aber grosszügig. Vom ersten Advent bis 6. Januar 2017 sollen die Lämpchen ab 1.00 Uhr bis um 6.00 Uhr abgeschaltet werden. Am einfachsten steuern Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung über eine Zeitschaltuhr.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Schalten Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung ab 1.00 Uhr bis um 6.00 Uhr ab

Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte

- Allgemeiner Reinigungsservice für Privat, Büros, Praxen, Gewerbe, Verwaltung etc.
- Frühjahrsputz & Fensterreinigung
- Unterhalts- & Generalreinigung
- Umzugs- & Baureinigung
- Spezialdienste wie z.B. Entsorgung, Instandhaltung, Hauswartung

Wir setzen generell auf ökologische Methoden und Reinigungsmittel

akogroup
ako clean
Sauberkeit der ökologischen Art

**Lenggenbachstrasse 3
CH-8951 Fahrweid**

**Fon +41 44 774 17 17
akoclean.ch**



Christoph Sauter



Pius Gobetti



Loris Ardielli



Willi Frei



Sandra Haslebacher

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

Nat. 079 333 78 78

www.sauter-kaminfeger.ch

Gut **beraten** von A – Z.



Ihr Berater: Armando Ruggiero

Versicherungs-, Vorsorge-, und Firmen-
kundenberater

Tel. 058 357 28 27, Mobile 079 335 32 86

armando.ruggiero@allianz.ch

Generalagentur Beat Weilenmann

Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon

www.allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz 



**Freitag, 15. Juni bis
Sonntag, 1. Juli 2018**



Eine grosse Aufgabe steht der Schützenfamilie im Zürcher Limmattal und ihren Freunden bevor: das Zürcher Kantonschützenfest im Juni/Juli 2018!

Diese Herausforderung gilt es gemeinsam anzupacken!

Unser Trägerverein hat im April 2015 das Mandat zur Durchführung des Festes übernommen. Wir möchten, dass sich die erwarteten über 6000 Schützinnen und Schützen an unserem Fest auf fünf Schiessplätzen im zürcherischen Limmattal herzlich willkommen fühlen. Dieses soll unter dem Motto «Ein kleiner Bezirk mit

grosser Motivation» für alle ein unvergessliches Erlebnis werden. Sämtliche Vorbereitungen haben intensiv begonnen. Als Festzentrum ist die Stadthalle Dietikon vorgesehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Anlass in Form eines Sponsoren- oder Gönner-Beitrages unterstützen. Interessierte können sich an Werner Hedinger, 1. OK-Vizepräsident und Chef Sponsoring, wenden.

Unsere Webseite www.zhksf2018.ch informiert ausführlicher über unser Fest.

Für den Trägerverein OK 26. Zürcher Kantonschützenfest 2018 im Limmattal

*Hans Egloff
OK-Präsident
Rechtsanwalt
Nationalrat*

*Werner Hedinger
1. OK-Vizepräsident
Chef Sponsoring
Präsident Trägerverein*



Setzen Sie Akzente im eigenen Zuhause.

*Lifestyle beginnt
bei Calia-Storen*

*CALIA-STOREN AG | Huebwiesenstrasse 24 | 8954 Geroldswil
Tel. 043 455 50 80 | Mobile 076 384 50 30 | info@calia-storen.ch | www.calia-storen.ch*

Finanzen (3/8) – Wer bezahlt die Hilfe im Haushalt?



Können Sie Ihren Haushalt nicht alleine besorgen, weil Sie sich beispiels-

weise nach einem Spitalaufenthalt erholen müssen, im Wochenbett liegen, krank und/oder behindert sind? Dann bieten sich verschiedene Lösungen an: Sie können Angehörige beiziehen, eine Haushaltshilfe bzw. eine (24-Stunden-)Betreuerin anstellen oder sich mit der öffentlichen Spitex bzw. einer privaten (Spitex-)Organisation behelfen. Je nachdem müssen Sie einen grösseren oder kleineren Teil der Kosten übernehmen.

Leistungen der Gemeinde

Das Zürcher Pflegegesetz verpflichtet die Gemeinden, unter anderem die zur Alltagsbewältigung notwendigen Leistungen bereitzustellen und mitzufinanzieren (Wäsche, Reinigung, Einkauf, Mahlzeiten). Im rechten Limmattal übernimmt die öffentliche Spitex diese Aufgabe, sofern eine ärztliche Verordnung vorliegt (Informationen unter Tel. 043 455 10 10 und www.spitex-rechteslimmattal.ch). Achtung: Wenn Sie sich für einen priva-

ten (Spitex-)Anbieter entscheiden, gehen die hauswirtschaftlichen Kosten voll zu Ihren Lasten.

Leistungen der Kranken-/Unfallversicherung

Haushaltshilfe gehört nicht zur Leistungspflicht der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, in gewissen Zusatzversicherungen ist sie jedoch enthalten. Wir empfehlen Ihnen, die Leistungen und Vergütungsregelungen abzuklären. Unfallbezogene Leistungen sind mit der Unfallversicherung zu klären.

Leistungen der IV bzw. AHV

Je nach Hilfsbedürftigkeit erhalten Sie eine pauschale «Hilflosenentschädigung». Diese können Sie frei einsetzen und beispielsweise für die Hilfe im Haushalt verwenden. Achtung: Noch nicht AHV-berechtigte Angehörige, die Sie im Haushalt unterstützen, erhalten unter bestimmten Voraussetzungen AHV-Betreuungsgutschriften.

Wenn Sie Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (EL) beziehen, haben Sie eventuell einen

gesetzlichen Anspruch auf Rückerstattung der selber getragenen Haushaltshilfekosten. Wenn Sie keine jährlichen Ergänzungsleistungen erhalten, ist eine Rückvergütung trotzdem möglich, falls ein Ausgabenüberschuss entsteht.

Lesen Sie unsere Tipps auf www.gesundheit-limmattal.ch oder unsere Merkblätter. Lassen Sie sich von uns beraten, ehe Sie sich für eine Haushaltshilfe entscheiden. Wir helfen Ihnen gerne, eine optimale Lösung (auch betreffend Finanzierung) zu finden.



Beatrice Feusi,
Leiterin

**Anlaufstelle
Gesundheit und
Alter rechtes
Limmattal**

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17
oder info@gesundheit-limmattal.ch
Ergänzende Informationen und weitere
Tipps auf www.gesundheit-limmattal.ch

GESUNDHEIT
LIMMATTAL

**Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern**

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch



RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR

Nicht warten. Starten.



30 JAHRE GARAGE E. BALZER
Ihr Renault partner in der nähe
mit den besten konditionen.

Kadjar BOSE dCi 130 4WD, 4,9 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,5 l/100 km), 129 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 139 g/km.

www.garage-balzer.ch

GEROLDSWIL Garage E. Balzer
044 749 30 50

70 Jahre Heimetchor Limmigruess



Zu einem besonderen Maibummel mit Ziel beim Grillplatz Moos wurden alle Einwohner auf Samstag, 21. Mai 2016, mit viel Werbeaufwand eingeladen. Bei richtigem Bilderbuchwetter fanden sich denn auch einige Gäste ein, die mit den Chörli-Aktiven feierten, grillierten und einige Volkslieder sangen. Mit schmissigen Akkordeonklängen brachte unser neuer Chorleiter Stani Zalar die Stimmung so richtig in Schuss.

Chörlreise: Gute Stimmung trotz trübem Wetter

Weniger Wetterglück war unserer zweitägigen Chörlreise beschieden, die wir in der Region Hoch-Ybrig – Ibergeregg – Hochstuckli erlebten. Der Himmel war weitgehend bedeckt, die Fernsicht eingeschränkt, und doch: Es blieb über weite Strecken trocken, sodass die Regenschütze kaum zum Einsatz kamen. Die Stimmung litt keineswegs, dank guter Organisation und Einlagen wie zum Beispiel einem von der Reiseleiterin Hanni Spahn offerierten Picknick bei der Alp Sterneneegg. Einen letzten Höhepunkt bildete die Trottinett-Abfahrt von Mostelberg nach Rothenthurm und Sattel, die von der Hälfte der Wandergruppe genossen wurde.



Gute Laune und Bilderbuchwetter beim Maibummel

Jahreshöhepunkt: Das Chränzli

Am 4. und 5. November 2016 schliesslich der jährliche Vereinshöhepunkt: das Chränzli in der Gmeindsschür Oetwil a.d.L. Nebst einem Liederbukett aus dem Vereinsrepertoire der letzten 70 Jahre wurde wie jedes Jahr ein Schwank in zwei Akten aufgeführt, diesmal organisiert durch unseren Bassisten Erwin Hugi, der gleich selbst eine markante Rolle übernahm. Während die Preise der weitgehend kulinarisch ausgerichteten Tombola abgeholt wurden, gelang es unserem Chorleiter Stani Zalar bis nach Mitternacht, mit rassigen Weisen

immer wieder einige Tanzpaare auf die Bühne zu locken.

Adventssingen

Mit einem Adventssingen auf dem Dorfplatz Oetwil a.d.L. am Sonntagabend, 11. Dezember 2016, ab 18 Uhr, werden wir die öffentlichen Anlässe im Jubiläumsjahr beschliessen.

Albert Räss
Geroldswil



Höhepunkt Trottinett-Abfahrt



Vereinshöhepunkt Chränzli 2016

Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur

Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47

KARATEKID NEUE KURSE



**KARATE
TRAINING
FÜR KINDER
AB 8 JAHRE**

TAIDOKAI MARTIAL ARTS
HÖNGGERSTRASSE 36
8103 UNTERENGSTRINGEN

KIDS KARATE FÖRDERT
SELBSTVERTRAUEN UND
KONZENTRATION. DU LERNST
DICH ZU VERTEIDIGEN UND
SPÜRST DASS DU STARK
WIRST. BEI UNS WIRST DU VON
PROFIS TRAINIERT DIE DIR
DIESE GEHEIMNISVOLLE
KAMPFKUNST AUS JAPAN
BEIBRINGEN

[WWW.TAIDOKAI .CH](http://WWW.TAIDOKAI.CH)

078 880 90 70



**Ettlin und Partner
8954 Geroldswil**

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02

Tel. 044 747 00 75

www.pegros.ch

info@pegros.ch

Sportlicher Jahresrückblick



Stolz präsentiert sich die Jahresbilanz mit dem Aufstieg zweier Mannschaften in die 1. Liga.

Nach dem traditionellen Eröffnungsturnier wartete der TCG im April mit einer Neuverteilung auf. So fand vom 22. bis zum 24. April das erste Geroldswiler Interclub-Vorbereitungsturnier statt. 27 Wettkampfspieler/innen nutzten diese grossartige Möglichkeit, sich vor dem Interclub Spielpraxis auf Sand zu sichern. Aus Sicht des Tennisclubs Geroldswil waren insbesondere die Turniersiege der Clubmitglieder Frederik Floether in der Kategorie MS R5/R9, von Olivia Spillmann in der Kategorie WS R6/R9 sowie von Toni Schmidlin in der Kategorie MS 45+ R6/R9 erfreulich. Einzig in

der Kategorie WS 40+ R6/R9 triumphierte mit Tanja Schürmann vom Tennisclub Buchs-Dällikon eine Auswärtige.

Ungefährdete Siege und spannender Finish

Die intensive Vorbereitung zahlte sich auch aus, war es doch eine der erfolgreichsten Interclubsaisons in der jüngeren Geschichte des Tennisclubs Geroldswil. Für das erste grosse Highlight dieser Saison sorgte die 2.-Liga-45+-Mannschaft von Christoph Jegen. Die Mannschaft belegte in ihrer Vierergruppe den zweiten Rang und qualifizierte sich damit für die Aufstiegsspiele. Auch in diesen blieb die Mannschaft souverän und besiegte sowohl den TC Egnach als auch den TC Seebach jeweils mit 4:1, womit der Aufstieg in die 1. Liga feststand.

Ebenso wie die 2.-Liga-45+-Mannschaft vermochte auch die 2.-Liga-Aktiv-Herrenmannschaft von Captain Etienne Spillmann zu überzeugen. In den Gruppenspielen

blieb die Mannschaft ungefährdet und gab nie mehr als 3 Punkte ab, womit sie sich den Gruppensieg und die Teilnahme an den Aufstiegsspielen sicherte. Im 1. Aufstiegsspiel gegen den TC Opfikon kam die Mannschaft nicht in Bedrängnis und konnte sich den Sieg bereits nach den Einzeln sichern. Das zweite Aufstiegsspiel gegen den TC Pfäffikon entwickelte sich dagegen zu einer knappen und nervenaufreibenden Angelegenheit. Nach den 6 gespielten Einzeln stand es 3:3 und so mussten die Doppel entscheiden, wobei es der klugen Aufstellung von Captain Etienne Spillmann zu verdanken war, dass der TCG schliesslich mit 5:4 gewinnen konnte und somit auch die 2.-Liga-Aktiv-Mannschaft den Aufstieg in die 1. Liga schaffte.

Aber auch die weiteren Mannschaften des TC Geroldswil schlugen sich diese Saison beachtlich. So belegte die 2.-Liga-Damen-Aktiv-Mannschaft von Olivia Spillmann in ihrer starken Gruppe mit sechs Mannschaften schliesslich den 3. Rang. Das



Einer unserer Interclubhelden



Die Damen Aktiv-Mannschaft beim Doppelspiel



Küchenumbau im Ein- und Mehrfamilienhaus
inkl. Baukoordination
und Kostenkontrolle
Tel. 043 455 20 20
info@beutterkuechen.ch

Weiningerstrasse 48
8103 Unterengstringen

beutterküchenag
myKüche.ch



Ihr Partner für Dachfenster !

- Montage mit Komplettservice
- Fensterersatz
- Reparaturen
- Unterhalt
- Sonnenschutz

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch
Tel. 044 750 07 19
Mail: info@saxerholzbau.ch

gleiche Resultat erreichte auch die 3.-Liga-55+-Mannschaft von Ernst Zaugg.

Die 55+-2.-Liga-Mannschaft von Richi Spillmann holte in einer sehr ausgeglichenen Gruppe, in der schliesslich drei Mannschaften gleich viele Punkte aufwiesen, den guten zweiten Rang, womit sich die Mannschaft ihr Saisonziel, den Ligaerhalt, bereits gesichert hatte. Im Aufstiegsspiel gegen eine starke Mannschaft des TC Beringen war man dagegen chancenlos.

Die 3.-Liga-Damenmannschaft 40+ zeigte dieses Jahr unter Gerda Mauchle eine im Vergleich zum letzten Jahr verbesserte Leistung und belegte am Ende den 3. Rang in einer Fünfergruppe.

Überraschungen in den Clubmeisterschaften

Nachdem der Interclub so erfolgreich abgeschlossen worden war, standen als letztes grosses Ereignis der Saison noch die Clubmeisterschaften in verschiedenen Kategorien an. Im Doppelmixed, das gleichzeitig mit der Feier zum 40-Jahr-



Die Aktiv-Herrenmannschaft

Jubiläum des TCG zusammenfiel, konnte sich in diesem Jahr das Duo Robert Wallmüller/Barbara Merk den Titel gegen Ernest Wallmüller/Rita Spillmann sichern. Die Einzel-Clubmeisterschaften warteten mit einigen Überraschungen auf. So konnte etwa Thierry Luthy bei den Herren 35+ seinen Titel in einem spannenden Final gegen Stefan Gschwind nicht verteidigen und musste sich knapp geschlagen geben. Robert Wallmüller gelang es dagegen,

seinen Titel gegen Cederic Steiner zu verteidigen. Bei den Damen 40+ setzte sich Agathe Wallmüller gegen Franziska von Bergen durch. Bei den aktiven Damen ging der Titel an Olivia Spillmann.

Bei den Doppelclubmeisterschaften konnten sich Agathe Wallmüller/Susi Zaugg in spannenden Gruppenspielen den Titel vor Corinne Zellweger und Barbara Merk sichern.

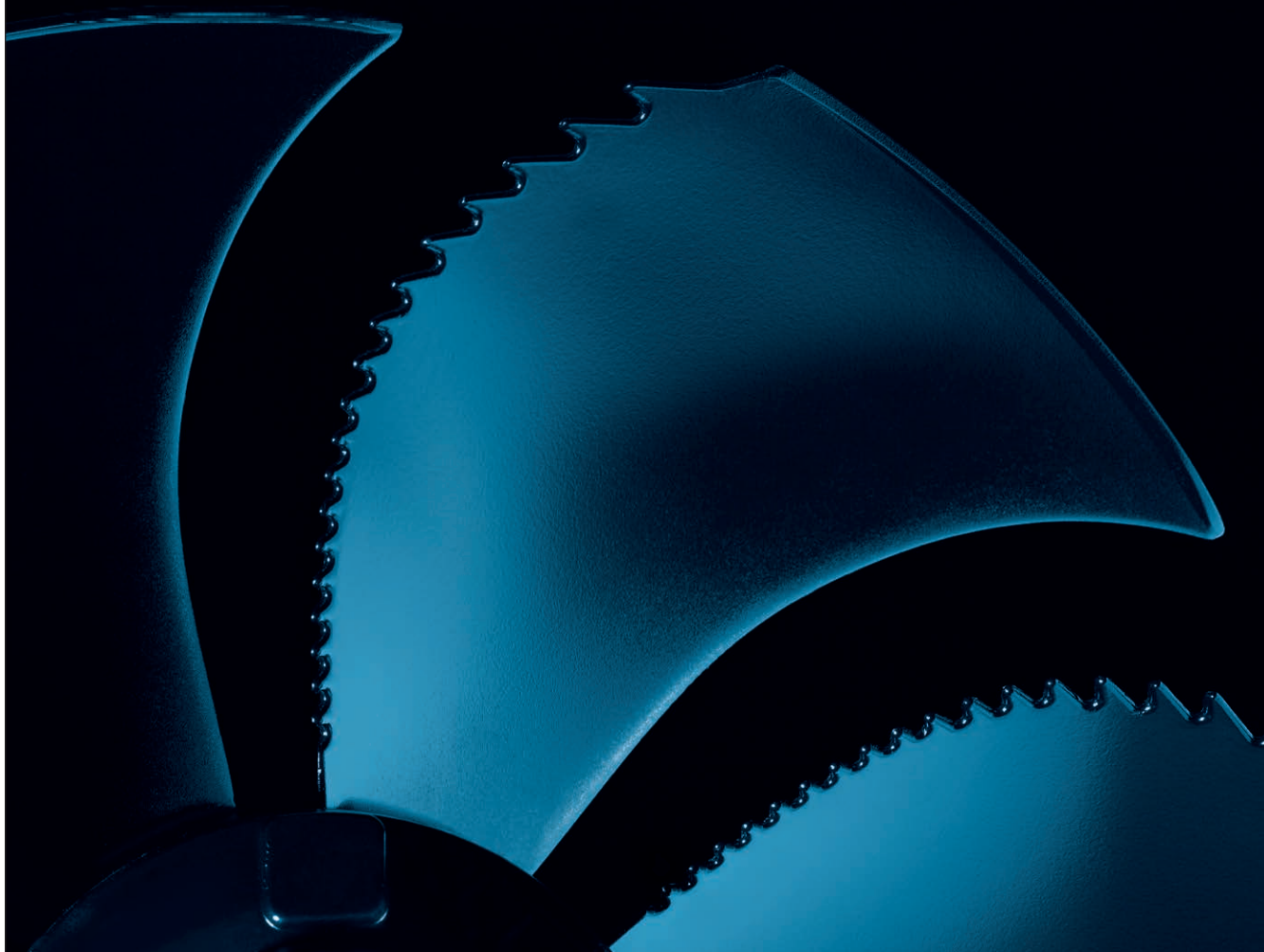
- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

Axialventilator einer Weishaupt Luft-Wasser-Wärmepumpe mit strömungsoptimierter Kontur („Eulenflügel“)



Die Kunst der leisen Kraft.

Die zuverlässigen Hocheffizienz-Wärmepumpen von Weishaupt holen die Wärme aus der Luft. Sie tun das nicht nur ausdauernd und kraftvoll, sondern auch extrem leise. Dafür sorgen unter anderem die speziell geformten Ventilatoren, die den lautlosen Eulenflug zum Vorbild haben. Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH, Telefon: 044/749 29 29, Fax: 044/749 29 30, 24-h-Service 0848 830 870, www.weishaupt-ag.ch

Das ist Zuverlässigkeit.

– **weishaupt** –



Brenner

Brennwerttechnik

Solarsysteme

Wärmepumpen

Junioren Ba in raueren Gewässern



Das stark verjüngte Ba des FCOG versucht sich diese Saison in der Coca-Cola League, der Meisterklasse im Breitenfussball, zu bewähren. Dies ist einfacher

gesagt als getan, auch wenn die jungen Fussballer den Klassenerhalt immer noch in den eigenen Füßen haben.

In der Rückrunde der letzten Saison konnten die Junioren B des FC Oetwil-Geroldswil nach einer überragenden Saison den Aufstieg in die Coca-Cola League (CCL) realisieren. Notabene erst zum zweiten Mal gelang es einer Juniorenmannschaft des FCOG, sich für die höchste Klasse im Juniorenfussball zu qualifizieren. Das Abenteuer, in der CCL zu bestehen und den Klassenerhalt zu schaffen, wurde mit einem völlig neuen Team und unter neuer Leitung des Trainerduos Daniel Niederberger und Jürg Stähelin in Angriff genommen. Der Grossteil der Aufstiegsgruppe wechselte altersbedingt zu den A-Junioren oder gar ins Fanionteam, sodass die FCOG-Mannschaft mit «nur» fünf gestandenen B-Junioren und entsprechend überschaubarer Erfahrung und Körpergrösse an den Start ging.

Mut und Zuversicht als Erfolgsbasis

Um für die hohen Anforderungen der CCL, in der die besten B-Junioren des Kantons Zürich um Punkte kämpfen, gewappnet zu sein, entwickelte das Trainerduo ein umfassendes Vorbereitungsprogramm mit drei Trainingseinheiten pro Woche und ersten Trainingsspielen, unter anderem auch gegen ehemalige CCL-Mannschaften. Bald zeigte sich, dass alle Spieler in der CCL spielen wollen, aber nur wenige bereit sind, dafür auch den entsprechenden Auf-



Mannschaftsfoto der Ba-Junioren

wand zu betreiben. Zusätzlich waren viele Spieler durch die Mehrbelastung wegen des Eintritts in die Berufswelt (Lehre) gefordert, sodass Trainings mit dem gesamten Kader die raren Ausnahmen bildeten. Dennoch waren in den ersten Trainingsspielen gute Ansätze zu erkennen und die Umsetzung des neuen Spielsystems nahm langsam Gestalt an. Die Skepsis gegenüber den neuen Ideen blieb jedoch weiterhin gross, insbesondere nach Niederlagen in den letzten Vorbereitungsspielen. Das Team konnte auf Rückschläge nicht wie gewünscht reagieren, da bei vielen Spielern die Zuversicht, in der CCL bestehen zu können, (noch) nicht vorhanden war. Trotz vielen Einzelgesprächen gelang es den Trainern nur bedingt, den Glauben der Mannschaft an ein erfolgreiches Bestehen in der CCL zu festigen.

Von dieser Verunsicherung war beim CCL-Auftakt gegen Witikon/Seefeld trotz einigen verletzungsbedingten Absenzen jedoch nichts zu spüren. Das Team spielte

diszipliniert gemäss Spielplan, zeigte sich solidarisch, unterstützte sich gegenseitig und ging auch verdient mit 1:0 in Führung. Der Pausentee schien der FCOG-Elf schwer auf dem Magen zu liegen. Ein kollektiver 10-Minuten-Tiefschlaf nach der Pause ermöglichte dem Gegner, das Spiel zu kehren. Im Nachhinein wurde die Niederlage in einen Forfait-Sieg für die Limmataler gewandelt, da Witikon/Seefeld nichtqualifizierte Spieler eingesetzt hatte.

Im ersten Heimspiel gegen Wetzikon zeigte sich die Werd-Truppe weiter verbessert und gestaltete das Spiel bis kurz vor Seitenwechsel ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit spielte die FCOG-Elf gut mit, liess sich auch vom zweiten Gegentreffer nicht entmutigen und drängte vehement auf den Ausgleich, der leider trotz guten Möglichkeiten nicht mehr fiel. Trotz grossem Verletzungspech spielte der FCOG auch in den folgenden Spielen oft auf Augenhöhe, allerdings ohne dass dabei etwas Zählbares herauschaute.

HEIZÖL



Heizöl bestellen und profitieren

Einfach, schnell, günstig

www.migrol-heizöl.ch ☎ 0844 000 000



TANKREVISION



Tankrevision und Sanierung

Tankrevisoren mit eidg. FA garantieren
Betriebssicherheit und Werterhaltung

www.migrol-tankrevision.ch ☎ 0844 000 000



Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch



Schwimmschule Limmattal

Kinderschwimmkurse
(Start August und Januar)
Intensivkurswochen
Privatlektionen



Schwimm-Club Limmattal

Schwimmgruppe
Synchronschwimmen

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene im Hallenbad Geroldswil

www.schwimmschule-limmattal.ch / schwimmen@schwimmschule-limmattal.ch



aQualität.ch

Mit einem Quäntchen Glück

Klassenerhalt möglich

Gegen Veltheim ergatterte die Niederberger-Truppe mit einer beherzten Leistung den vierten Meisterschaftspunkt und positionierte sich klar vor den Abstiegsplätzen. Leider hielt dieses Momentum nur kurz an. Im wichtigen Limmattal-Derby gegen Dietikon erreichten nur wenige Spieler ihre Normalform, die Mannschaft liess Emotio-

nen und Kampfgeist völlig vermissen und verlor gegen den Lokalrivalen mit 0:2.

Zwei Runden vor Schluss kann die Mannschaft den Klassenerhalt immer noch aus eigener Kraft schaffen. Dazu sind weitere Punkte aber unabdingbar. Mit Herz und Leidenschaft, bedingungslosem Einsatz, dem Glauben an die Überraschung sowie dem ominösen Quäntchen Glück kann die erste

CCL-Saison erfolgreich abgeschlossen werden – es wäre das Happy End eines interessanten Abenteuers.

Jürg Stähelin

Assistenztrainer Junioren B



Es geht los – das Abenteuer CCL ist für alle eine tolle Sache



Mit Konzentration und der richtigen Einstellung ist alles möglich

Der FCOG Event-Kalender

Meisterschaftsspiele

Winterpause
Sportanlage Werd

Ab März wieder Action!

Der Spielbetrieb zieht sich für die kälteren Monate etwas zurück. Ab März werden wieder Vorbereitungs- und Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Alle Infos sind stets auf unserer offiziellen Website ersichtlich: www.fcog.ch



Restaurant Werd

043 455 55 28 – Rolf Blättler
Sportanlage Werd

Restaurant bleibt offen!

Die Sportanlage Werd bleibt attraktiv, denn unser Restaurant ist offen und verwöhnt Sie mit leckeren Speisen.

Buchen Sie zum Beispiel Ihr Weihnachtsessen bei uns.

En Guete!



Junioren-Hallenturnier

Sa, 14., und So, 15. Januar 2017
Schulhaus Weiningen

Samstag, 14. Januar 2017

Morgen: Junioren F Kategorie A
Nachmittag: Junioren F Kategorie B/C

Tolle Atmosphäre!

Sonntag, 15. Januar 2017

Morgen: Junioren E 1. Stärkeklasse
Nachmittag: Junioren E 2./3. Stärkeklasse



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN LIMMATTAL RECHTES UFER

Oetwil / Geroldswil / Weiningen / Unterengstringen / Oberengstringen



**Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern Gelassenheit in der
Adventszeit, ein frohes,
gesegnetes Weihnachtsfest
und fürs neue Jahr Gesundheit, viele
Glückstage, Freude und Heiterkeit!**

**Unser Exkursionsjahr ist zu Ende. Der Vorstand ist am Zusammenstellen
von neuen, interessanten Exkursionen für das nächste Jahr.**

**Unser Jahresprogramm finden Sie jeweils unter
www.nvvlimmattalru.ch**

**Wollen auch Sie mehr über uns erfahren, uns kennenlernen oder Ihr Wissen
erweitern? Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Teilnehmer jeden Alters
sind herzlich willkommen bei uns.**

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier
Beatrice Kindler

044 742 36 34
044 400 12 05

eduard.meier@nvvlimmattalru.ch
beatrice.kindler@nvvlimmattalru.ch

Pinkfarbener Cevi-Tag



Der Cevi-Tag vom Samstag, 10. September, brachte viel Spannung und Rätseln um einen pinkfarbenen Wald. Ebenfalls wirkte der Cevi am Fackellauf des EVU teil.

«Der Wald ist pink! Geht auf keinen Fall dorthin! Das ist sicher gefährlich!» Der geschockte Journalist, den wir am Cevi-Tag beim VPP antrafen, zog als Beweisstück auch gleich noch einige pinke Äste hervor und zeigte uns seine komplett pink gefärbten Schuhsohlen. Er erklärte, dass er einen Informanten im Wald treffen wollte, der ihm für einen Artikel mehr über den plötzlichen Farbwechsel erzählen sollte. Nun traue er sich aber nicht mehr in den Wald. Wir wunderten uns natürlich auch, wieso der Wald plötzlich pink war, und deshalb zogen wir los, um den Informanten selbst aufzusuchen.

Zerschnittene Karten

Wir fanden ihn am Waldrand, wo er gerade damit beschäftigt war, einige völlig zerfetzte Papierstücke einzusammeln. Er erklärte, dass dies drei Karten seien, die zum Ursprung der pinken Farbe führten. Leider seien sie aber vermischt und verschnitten, und er habe einen Teil der Karten im Wald verloren. Um herauszufinden, wo die Karten hinführen, wollten wir dem Informanten



Kartenschnipsel mit dem Codewort



Am VPP trafen wir den verwirren Journalisten, welcher uns etwas über den pinken Wald erzählte

natürlich helfen, die verstreuten Teile zu finden. Wir bildeten drei Gruppen, von denen jede jeweils eine Karte finden musste. Das schnellste Team würde dann dem Geheimnis auf die Spur kommen.

Des Rätsels Lösung

Wie sich dann allerdings herausstellte, brauchte man am Zielort ein Passwort, das sich aus den Wörtern auf allen drei Karten zusammensetzte. So fanden wir alle zusammen die Quelle der Farbe: Ein Labor, mitten im Wald! Ein etwas verwirrt aussehender Wissenschaftler werkelte dort an etwas herum und gab zu, dass das Ganze die Folge eines verunglückten Experiments war. Zum Glück hatte er aber in der Zwischenzeit ein Gegenmittel erfunden. Wir sahen zu, wie er es verteilte und der Wald dann langsam wieder seine normale Farbe zurückbekam. Nachdem wir nun das Rätsel gelöst hatten, waren alle hungrig und am Feuer assen wir einen feinen Zvieri. Es war ein cooler Tag mit vielen neuen Kindern, die vorbeigeschaut haben!

Fackellauf EVU mit Eulen

Am Sonntag, 30. Oktober, fand der diesjährige Fackellauf des EVU statt, bei dem der Cevi Weiningen-Geroldswil mitgewirkt hat. Zuerst begrüßten wir die Teilnehmenden

beim Kloster Fahr mit der Eule Bob, die uns durch den Abend leitete. Dann wurden die Fackeln verteilt und wir liefen los. Nach kurzem Marsch erreichten wir den ersten Posten. Dort konnten die Kinder kleine Eulen basteln. Diese Aufgabe wurde mit Begeisterung gemeistert und schon bald liefen wir weiter. Da es langsam dunkel wurde, zündeten wir die ersten Fackeln an. In ihrem Schein liefen wir weiter zum nächsten Posten, an dem die Geschichte der kleinen Heule-Eule erzählt wurde. Dazu gab es noch ein kleines Puppentheater, in dem auch Bob mitspielte.

Nach dieser Geschichte ging es weiter zum Zielort des Fackellaufs, wo alle Teilnehmer mit Essen und heissem Tee verpflegt wurden. So wurde der Abend gemütlich im Wald verbracht, bis sich nach und nach alle verabschiedeten und mit ihren Fackeln und den Eulen im Gepäck wieder den Heimweg antraten.

Hast auch du Lust, solch tolle Abenteuer zu erleben, dann schau doch einfach mal auf unserer Webseite vorbei:

www.ceviweiningen-geroldswil.ch

Elena Brunner v/o Minx
Gruppenleiterin



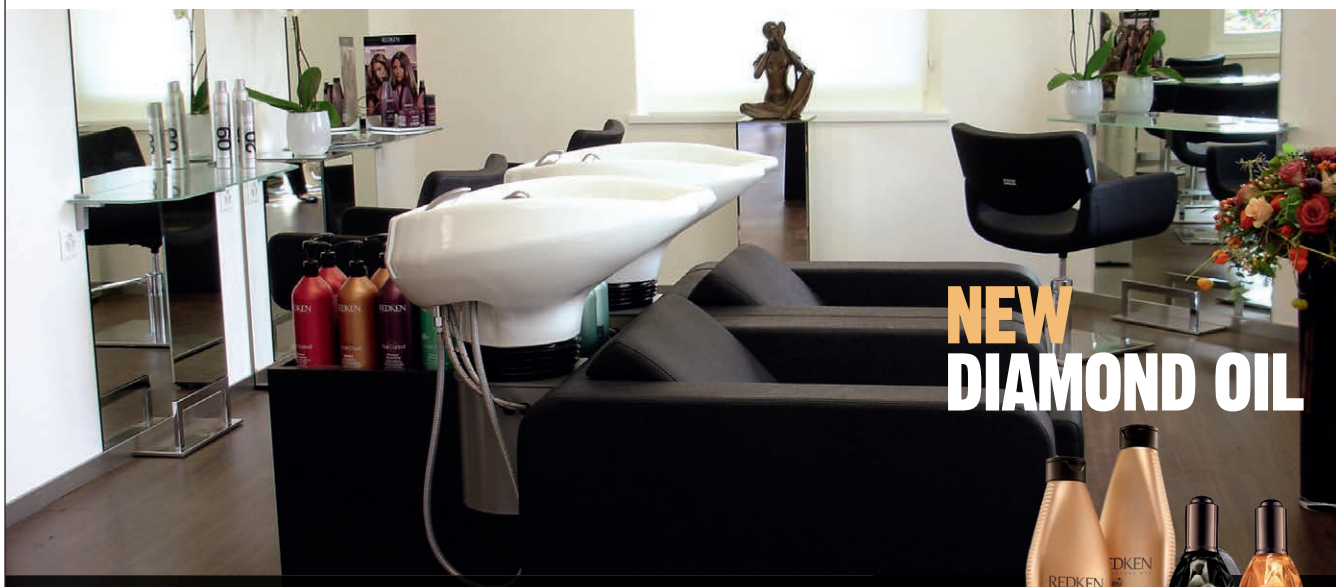
BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich, Tel: 044 271 36 30
www.bourquin-uhren.ch, bourquin-uhren@sunrise.ch

...come in – lounge – look great!

Besuchen Sie uns in der neu gestylten

an der Limmat
HAIRLOUNGE



**NEW
DIAMOND OIL**

Wo Sie Frische und Herzlichkeit in einem fröhlichen und gediegenen Ambiente erwartet – lassen Sie sich verwöhnen und vergessen Sie für einen Moment den Alltag – **Wir freuen uns auf Sie!**

Telefon 043 455 55 77 oder auch www.hairlounge-limmat.ch



**Bei uns bekommen Sie
immer die neusten Produkte
von Redken.**

Turnreise ins Maderanertal, Uri



Damen- und Frauenturnverein
Geroldswil/Fahrweid

Die diesjährige Turnreise führte auf die Golzernalp und ins Maderanertal im Kanton Uri.

Selbstverständlich ging es auch auf dieser Reise turbulent zu, und einige Hindernisse waren zu überwinden ...

Zwölf Turnerinnen trafen sich am Samstagmorgen, 20. August, am Bahnhof in Dietikon. Nachdem auf der letztjährigen Turnfahrt einer Turnerin im Zug ein Rucksack auf den Kopf fiel, kam diese aus Sicherheitsgründen mit einem alten Feuerwehrhelm auf dem Kopf mit auf die Reise.

Gut gelaunt fuhr die muntere Schar via Züri nach Erstfeld und per Postauto nach Silenen. Dort marschierten wir durch das Dorf zur Seilbahnstation. Aber keine Gondel, nein, eine Pritsche mit Dach brachte uns hinauf nach Chilcherberge. Aber wir waren ja seitlich gut eingepfercht, sodass keine rausfallen konnte.

Ein älterer Bauer empfing uns auf der Bergstation. Ihn freute es sichtlich, so vielen Frauen beim Aussteigen zu helfen. Lebt er

doch das ganze Jahr über allein in seinem Häuschen neben der Seilbahn!

Aufstieg im Regen

Jetzt begann unsere Wanderung. Schon kam das erste Hindernis, eine Hängebrücke. Aber alle Frauen meisterten diese bravurös. Die Wanderung nach Golzernalp war eine Herausforderung. Leicht bergauf, bei Nieselregen und zum Teil etwas ausgesetzt, schafften es jedoch alle glücklich ans Ziel. Im schönen Restaurant Edelweiss wurden wir vom Wirt herzlich empfangen. Das Wirtepaar lebt nur im Sommer auf der Golzernalp, weil es im Winter wegen der Lawengefahr zu gefährlich ist.

Am Sonntag erfreuten wir uns an einem schönen Morgen. Der idyllische Golzernsee im unberührten Naturschutzgebiet hätte uns, wäre es wärmer gewesen, bestimmt zu einem Bad eingeladen. Aber unser Ziel hiess Hotel Maderanertal auf der Balmenegg. Dieses historische Hotel beherbergte schon viele berühmte Persönlichkeiten wie Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse und noch viele mehr. Einige wurden sogar per Sänfte von Bristen hinauf ins Hotel befördert. Wir

wurden leider nicht getragen und gönnten uns deshalb im schönen Gartenrestaurant ein kühles Getränk.

Gähnende Abgründe

Nach der Mittagsrast ging es weiter nach Bristen. Wegen einer Baustelle mussten wir einen weiten Umweg in Kauf nehmen. Statt auf dem schönen Weg entlang des Chärs-telenbaches marschierten wir auf einer Asphaltstrasse über Berg und Tal. In Bristen angekommen, genehmigten wir uns eine wohlverdiente Coupe im Restaurant Alpenblick. Die Postautofahrt nach Erstfeld war ein weiteres Highlight. Von einem Fensterplatz für Leute mit Höhenangst sei hier dringend abzuraten. Steile, schmale Kurven, ein Abgrund zum Grauen und das Ganze noch mit Gegenverkehr waren schon ein spezielles Erlebnis ...

Aber der ortskundige Chauffeur brachte uns zum Glück wohlbehalten zum Bahnhof Erstfeld zurück. Dort bestiegen wir den Zug nach Zürich. Mit vielen schönen, lustigen und auch «gfürchigen» Eindrücken kehrten wir zurück ins Limmattal.



Hängebrücke? Kein Hindernis für uns



Truppe des Turnvereins Fahrweid-Geroldswil

Moderne Kommunikationsdienste für Junge und Junggebliebene

flashcable®
Eine Produktlinie von GIB-Solutions AG

Alles über Ihren Kabelanschluss:

- ultraschnelles Internet
- umfangreiches Radio / TV
- attraktive Festnetztelefonie

Mehr Infos unter www.flashcable.ch

Erhältlich bei
Ihrem Kabelnetzbetreiber:

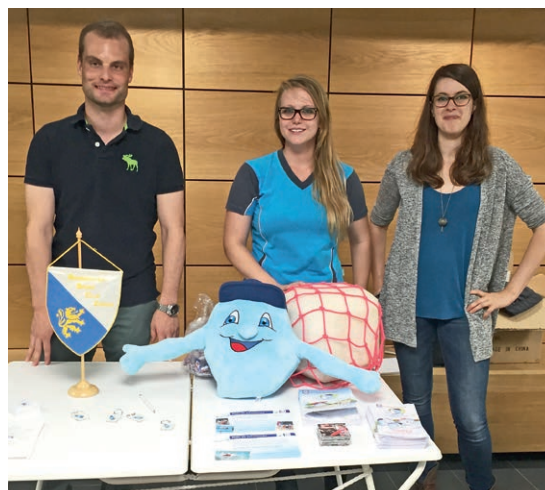
gib-Solutions AG

Schwimmen für einen guten Zweck



Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Sektion Altberg veranstalteten die Rettungsschwimmer/innen einen Schwimm Anlass, bei welchem die Teilnehmenden und ihre Gönner pro 50 geschwommenen Metern einen selbstgewählten Betrag gespendet haben. Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an den Behinderten Sport Club Zürich für neue Baderollstühle sowie an das Kindergarten-Projekt «Das Wasser und ich» der SLRG Schweiz. Gesamthaft nahmen 43 Personen teil und schwammen gemeinsam 11 Kilometer und 250 Meter! Im Hallenbad erwartete die Teilnehmenden zur Belohnung ein ausgiebiger Apéro und kleine Andenken. Bei der Jugend war Pico der Wassertropfen vom SLRG-Projekt besonders beliebt!

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir durch die Schwimmschule Limmattal und den Samariterverein Weiningen, die mit



Fleissig am Infostand: Kassier Philipp Stamm, Organisatorin Anna Richi und Helferin Alina Viert



Die Jugend mit Pico: Luis, Sandro und Finn

einigen motivierten Schwimmerinnen antraten. Grosser Dank gebührt auch dem Team des Hallenbads Geroldswil und der Gemeinde Geroldswil!

Bei der erfolgreichen Aktion wurden beinahe 3000 Franken erschwommen. Die Sektion Altberg übernahm alle Eintritte.

Wir freuen uns riesig, den überraschend hohen Betrag den wohlthätigen Organisationen zu überreichen.

Anna Richi

www.slr-altberg.ch

Tierheilpraxis 4 Pfoten

Mobile Tierheilpraxis für Hunde und Katzen

Jolanda Müller Rouiller
Dipl. Tierheilpraktikerin TCM
Hueb wiesenstrasse 27
8954 Geroldswil
+41 44 748 44 04
+41 79 258 43 33
info@praxis-4pfoten.ch
www.praxis-4pfoten.ch
<http://jolandamueller.navita.ch>

- Akupunktur (Laser Akupunktur)
- Vitalpilze (Mykotherapie)
- naVita, natürliches und artgerechtes Hunde- und Katzenfutter
- Shop für Nahrungsergänzung
- Bachblüten
- effektive Mikroorganismen
- Beratung beim Hundekauf, Welpeneingewöhnung, Problemverhalten bei Hunden
- Psychische Gefässtherapie BEMER

auratel.ch

schnelle & professionelle

Handyreparatur bei uns vor Ort
in Geroldswil!

- Autorisierter Servicepartner
- Express-Ausführung aller Reparaturen
- Fehlerdiagnose & Behebung
- Persönlicher Produktsupport

Auratel Telecom AG
Steinhaldenstr. 8
8954 Geroldswil

www.auratel.ch
Tel 044 735 19 00
Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr



Locher

DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL



ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 043 455 59 14
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16
www.drogerie-locher.ch

Fulminante, schrecklich-schöne Unterhaltung



Mit grosser Freude durften wir anlässlich unseres 20-Jahr-Jubiläums im Oberstufenschulhaus Weiningen

in lustiger und entspannter Atmosphäre einen gelungenen Abend verbringen.

Entertainer Dominic Deville sorgte mit seinem bitterbösen Humor als «Kinderschreck» für köstliche und teilweise ungewöhnliche Unterhaltung. Locker und pointiert gab der ehemalige Kindergärtner lustige Episödeli aus seinem grossen Erfahrungsschatz vom Kindergartenalltag zum Besten, indem er gleichzeitig die Bühne mit zertrümmerter Gitarre, teuflischer Stimme, tollen Lichteffekten und einen live durch Kettensäge entstandenen Scherenschnitt in ein kleines Chaos verwandelte. Das Publikum war ebenso begeistert wie Dominic Deville, der unbemerkt eine Drei-

viertelstunde überzog. Dank der feinen Häppli und Getränke, geliefert vom Cateringsservice Simon Theiss, konnte die fürs Lachen und Klatschen verbrauchte Energie in der Pause wieder aufgetankt werden.

Ein grosses Dankeschön ging neben den Trägerschaften und Mitgliedern des Vereins an den ehemaligen und bestehenden Vorstand, der mit grossem Engagement und viel Herzblut ehrenamtlich jahrein, jahraus spannende Veranstaltungen für die Elternbildung organisiert.

Das nächste Jahr startet bei uns mit gehirnfreundlichem und lustvollem Lernen im Januar und einer Veranstaltung zu interkulturellen Freundschaften im März 2017.

Wir freuen uns auf Sie!

Nancy Bänziger

Mittwoch, 25. Januar 2017

«Motivation ist alles»

mit Denise Perret

Beginn: 19.30 Uhr in der Bibliothek Geroldswil, Am Dorfplatz

Apéro: 19 Uhr

Preis pro Person: CHF 15.–

Preis pro Paar: CHF 22.–

Donnerstag, 30. März 2017

«Lueg emal, Mami, das isch min noie Fründ» mit Jorge Montoya-Romani

Beginn: 19.30 Uhr in der Bibliothek Geroldswil, Am Dorfplatz

Apéro: 19 Uhr

Preis pro Person: CHF 15.–

Preis pro Paar: CHF 22.–

Sämtliche Vorträge und Kurse werden detaillierter auf unserer Webseite www.eblimmat.ch publiziert.



Von links nach rechts: Hilda Dousse, Francisca Jimenez, Susanne Mäder, Daniela Michailidis, Nancy Bänziger, Petra Düsel, Karin Minich, Emilie Binder, Nathalie Merian, Antonella Butruce, Fatma Bernegger, unten: Dominic Deville



NIMBUS

mode

Geroldswil, Poststrasse 1,
Durchgang vom Dorfplatz zur Poststrasse

Öffnungszeiten

Mi – Fr 10 – 18 Uhr

Samstag 10 – 16 Uhr

NIMBUS MODE Marianne Frei
Poststrasse 1, 8954 Geroldswil, 044 750 10 12



www.birchlerhandwerk.ch

079 350 68 27

8104 Weiningen

BirchlerHANDWERK GmbH

**Metallbau, Anlage- und Apparatebau
Herstellung • Montage • Reparaturen**

Balkon-, Terrassen- und Treppengeländer • Türen • Schlösser • Abdeckungen • Fenstergitter
Gartenzäune • Anfertigungen von Einzelteilen und Kleinserien für Industrie und Gewerbe

Möbel – Design nach Mass, Metall kombiniert mit Glas und Holz • Gartenbox aus Aluminium
oder Chromstahl • Feuerschalen und Feuerfässer mit oder ohne Grillrost



**BESSER FAHREN
BEIM AUTO MIETEN**

MIET AND DRIVE AG
BRUNAUSTRASSE 3
8951 FAHRWEID-WEININGEN
FON 044 740 87 87 • FAX 044 740 99 39
INFO@MIETANDDRIVE.CH

PERSONENWAGEN • TRANSPORTER • KLEINBUSSE

Events 2016/2017



Nächste Events im Mikado:

Weihnachtsbasteln (im Mikado)

Freitag, 16. Dezember 2016, 14.30–16.30 Uhr
Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Kinderfasnacht mit Guggenkonzept der Bräusi Vögel, Gemeindescheune Oetwil a.d.L.

Mit anschliessender Kinderdisco
Sonntag, 5. Februar 2017, 14.30–17.00 Uhr

Osterbasteln (im Mikado)

Freitag, 7. April 2017, 14.30–16.30 Uhr
Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Zirkuswoche mit dem Circus Balloni, Gemeindescheune Oetwil a.d.L.

Kinder werden zu kleinen Artisten
Dienstag bis Freitag, 25.–28. April 2017
Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
Frühzeitige Anmeldung erforderlich,
genaue Infos zur Anmeldung folgen

Muttertagsbasteln (im Mikado)

Samstag, 13. Mai 2017, 9.30–11.30 Uhr
Wir basteln mit den Papis. Kinder unter 3 Jahren mit Papi
Anmeldung erforderlich

Generalversammlung Elternclub Mikado (im Mikado)

Donnerstag, 18. Mai 2016, 19.30 Uhr

Nähere Informationen, Anmeldung und Preise findest du auf unserer Website www.elternclub-mikado.ch oder auf Facebook .

Regelmässige Aktivitäten im Mikado:

Montag von 15 bis 17 Uhr
Eltern-Kind-Treff für Kinder jeden Alters ohne Anmeldung



7 Tage die Woche freuen wir uns, Sie in unserer Bäckerei-Konditorei mit Café an der Poststrasse 4, in Geroldswil willkommen zu heissen.

Zahnärzte

im Zentrum
8954 Geroldswil

IN ALLEN BELANGEN
PERSÖNLICH BERATEN UND BETREUT

Allgemeine
Zahnmedizin

Dentalhygiene

Bleaching

Fachspezialisten

Das umfassende
Leistungsangebot
mit ausgewiesener
Fachkompetenz
in entspannter
Atmosphäre

Kinderbehandlungen

Dr. med. dent. Michèle Schulz-Katterbach
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

- Lachgas und sanfte Anästhesie "The Wand"
Auf Wunsch auch für Erwachsene
- Entspannende Ablenkung mit "Drachi" und TV
- Individuelle Präventionsmassnahmen bei Patienten
mit hohem Kariesrisiko

Implantologie & Oralchirurgie

Dr. med. dent. Malte Schulz
Fachzahnarzt für Oralchirurgie SSO / SSOS

- Kronen- & Brückenprothetik
- Unfallbehandlung
- Weisheitszahn-Extraktion – auf Wunsch auch mit Lachgas

Kieferorthopädie – Kinder & Erwachsene

Dr. med. dent. Sebastian Eickhoff
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie SSO / SGK

- Korrektur von Zahnfehlstellungen
- Ganzheitliche Kieferorthopädie in jedem Alter
- Unsichtbare Behandlungstechniken bei Erwachsenen

Vereinbaren Sie mit uns doch ganz
einfach mal einen unverbindlichen
Beratungstermin.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie.



**Zahnärzte
im Zentrum Geroldswil**

Huebwiesenstrasse 32
8954 Geroldswil

044 748 27 77
www.zahnaerzte-geroldswil.ch

Seniorenrat: Angebot und Preise 2017



Angebotsprogramm 2017

Bei vorhandener Kapazität bedienen wir gerne auch weiterhin Weiningen und Unterengstringen.

1. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 27.–

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 2.–/Std.

- Einfache Sanitär- und leichtere Schreiner- und Malerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Einzelunterricht für Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV-Programmierung
- Bügeln Fr. 22.–/Std.

2. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 29.–

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 4.–/Std.

- Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Staubsaugen, Fensterputzen, Waschen, Wäsche und Vorhänge aufhängen

3. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 30.–

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 3.–/Std.

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug und Schneeräumungen
- Fensterläden reinigen und montieren
- PC-Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause, Behebung von PC-Pannen und Beratung bei PC-Anschaffung
- Steuererklärungen

4. Betreuung bei Abwesenheit

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 2.–/Std.

- Haus, Wohnung (Briefkasten leeren, lüften, Balkonkisten-Bewässerung)
- Gartenbewässerung und Gartensitzplatz
- Tierbetreuung (Fütterung, Spaziergänge)

5. Haarpflege bei Ihnen zu Hause ab Fr. 30.–

- Für Kranke, Rekonvaleszente, Gehbehinderte usw.

6. Fusspflege mit Abhol- und Bringdienst

- Durch dipl. SFPV

7. Privater Fahrdienst

- Gemäss publizierter Tariftabelle in den Gemeindenachrichten 2016



Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Nelli Schmid

Tel. 044 748 38 95
(ab 13 Uhr für Oetwil)

Doris Bortolani

Tel. 044 748 17 62
(ab 13 Uhr für Geroldswil/Fahrweid)

Ursula Bergum

Tel. 079 373 86 46
(für Bestellungen Fahrdienst)

Besuchen Sie auch unsere Internet-
seite: www.seniorenrat-ogf.ch

Fr. 15.–/Std.

Fr. 17.–/Std.

Fr. 17.–/Std.

ab Fr. 30.–

ab Fr. 75.–

Weihnachtsfeier für Familien

**reformierte
kirche weiningen**

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

**Alt und Jung,
Gross und Klein,
zusammen fei-
ern wir Weih-
nachten in fröhlichem und ungezwun-
genem Rahmen am 24. Dezember um
16.30 Uhr in der Kirche Weiningen.**

Wir heissen alle herzlich willkommen, die



mit uns Weihnachten feiern! Zusammen singen wir Weihnachtslieder, bestaunen die Kerzen am Christbaum und hören natürlich auch eine Weihnachtsgeschichte. Die Kinder werden in die Feier mit einbezogen und dürfen sich während der rund 45-minütigen Feier bewegen – bei uns darf es lebhaft zu- und hergehen.

Kinderlager 2017 in Jaun

Samstag, 22., bis Samstag, 29. April 2017

Eine Woche spielen, lachen, basteln, singen und spannende Geschichten hören. All dies und noch vieles mehr wartet auf die Kinder im Kinderlager. Eingeladen sind alle von der 2. bis zur 6. Klasse. Damit Sie als Familie und wir als Leiterteam besser planen können, kann man sich bereits jetzt anmelden. Die Anzahl Betten ist beschränkt und die Teilnahme wird nach Anmeldeeingang vergeben. Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit vielen Kindern!

Kosten pro Kind: Für Kinder von Mitgliedern unserer Kirchgemeinde gilt der Preis A. Alle anderen bezahlen den Preis B.

Preis A: Fr. 295.–

Preis B: Fr. 345.–

Geschwisterrabatt: Fr. 30.– pro Kind

Es ist uns ein Anliegen, dass alle Kinder mitkommen können. Falls dies aus finanziellen Gründen schwierig ist, melden Sie sich bei der Lagerleitung. Wir finden sicher eine Lösung.

Anmeldung: Bis am 20. Dezember 2016 per Post oder E-Mail an Reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Sekretariat, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil, Tel. 043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch

Kontakt: Roman Schenk, Tel. 043 500 62 83, roman.schenk@zh.ref.ch

Weitere Infos sind auf der Homepage und dem Kinderlager-Flyer ersichtlich. Alle Details für die Angemeldeten werden ca. vier Wochen vor Lagerstart verschickt.

Wir freuen uns auf jedes Kind!



Kinderlager isch cool

Unvergessliche Orgeleinweihung in der Kirche Weiningen

Neue Orgel Weiningen

Am 6. November 2016 war es so weit. Die neue Orgel wurde mit einem schönen Festakt eingeweiht.

Der erste offizielle Ton, der auf der neuen Orgel gespielt wurde, war das tiefe C der Bombarde 16 Fuss, welcher Simon Plüer, Kirchenpflegepräsident, auf der Orgel drückte, bis es in der Kirche ruhig war. Mit Stolz sagte er: «Es ist nicht jedem Kirchenpflegepräsidenten gegönnt, bei einer Orgeleinweihung dabei zu sein, da das Instrument sicher länger hält, als ich je Präsident sein werde.»

Magdalena Malec, unsere Organistin, liess dann mit dem Eingangsspiel von Johann Sebastian Bach, 1. Satz aus dem Concerto in a-Moll BWV 593, die neue Orgel in voller Pracht erklingen.

Reformations-Gottesdienst

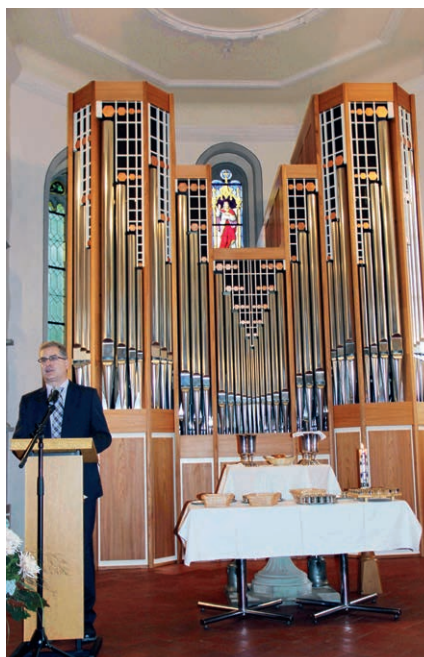
In der von Pfarrer Christoph Frei bestens passenden Predigt zur Einweihung erfuhren wir, wie er einmal nachts zur späten Stunde in die Kirche ging und einen leisen Seufzer hörte. Er dachte zuerst, es sei der Intonateur, der war aber nicht mehr da. Es war die Orgel. Daraus entwickelte sich ein Zwiegespräch, gespickt mit Feinheiten, was sich im Zusammenhang mit dem Orgelprojekt alles so abgespielt haben soll.

Hanspeter Haug, Gemeindepräsident von Weiningen, befasste sich in seiner Ansprache auch mit der Geschichte der Weinger Orgeln. Er musste am meisten lachen, als er las, dass die erste Orgel einmal repariert werden musste, weil der Organist das Instrument zu einseitig spielte und die einzelnen Stimmen verklebten. Damit wir in Zukunft für solche Fälle gewappnet sein werden, übergab er uns einen «Pfeifenputzer».

Wendelin Eberle, Geschäftsführer der Rieger Orgelbau AG, war mit einer 16-köpfigen Delegation angereist. Er dankte, dass er die Orgel liefern durfte, und bedankte sich bei allen, die am Kunstwerk mitgearbeitet hatten. Total rund 8000 Arbeitsstunden wurden von der Planung bis zur Intonierung für die Orgel aufgewendet.

Apéro riche

Anschliessend an den Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucher zum Apéro im Schlössli Weiningen eingeladen. Der von Denis Beutler bestens organisierte Apéro und die durch die CEVI verwöhnten Gäste sorgten für gute Stimmung. Das von Party Vogel (Urs Stutz) gelieferte Apéro-Buffer fand grossen Anklang und wurde sehr genossen. Mit Weininger Weinen von Hanspeter und Suri Haug wurde das Ganze abgerundet. Ein grosses Dankeschön an das Apéro-Team.



Das Wunderwerk neue Orgel ist Realität

Einweihungskonzert

Jackie Rubi begrüsst am Nachmittag die Konzertbesucher und dankte den Pfeifenpaten, Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Sponsoring-Projekts beitrugen. In einem kurzen Durchlauf wurden alle gespendeten Pfeifen angespielt. Nach dem Konzert konnte jeder Sponsor noch seinen Ton hören und eine Urkunde in Empfang nehmen.

Organist Felix Gubser eröffnete das Konzert mit der berühmten Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach. Mit diesem fulminanten Werk erstrahlte die Orgel in ihrer vollen Klangfülle. Dass auf der Orgel auch Jazz gespielt werden kann, wurde durch Jackie Rubi mit Eddie Walker am Schlagzeug hervorragend demonstriert.

Mit Hossein Samieian, Querflöte, Kurt Meier, Oboe, und Felix Gubser erlebten die Besucher virtuose klassische Musik. Das perfekte Orgelspiel von Felix Gubser fügte sich von dezent bis forte wunderbar in die Orgeldemonstration ein.

Nach der Pause wurde die aussergewöhnliche Arbeit von Jackie im Verein Neue Orgel Weiningen durch ihre Vorstandsmitglieder mit dem Bild «Träumerei» von Anna F. Helfer und einer gerahmten Festschrift verdankt. Mit dem von Jackie und Felix vierhändig und zweifüssig gespielten «Boléro» von Maurice Ravel mit Schlagzeugbegleitung kam vom leisen Anfang bis zum Ende des immer lauter werdenden Werkes das ganze Volumen der Orgel zum Tragen.

Herzlichen Dank an alle, die dieses Wunderwerk Realität werden liessen.

Von Kurt Pech

Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 11.12.	Worship , moderne Feier in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	Sonntagschulweihnacht in Weiningen	17.00	Kirche Weiningen
So 18.12.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
Sa 24.12.	Familienweihnachtsfeier in Weiningen	16.30	Kirche Weiningen
	Heiligabendfeier in Weiningen	22.00	Kirche Weiningen
So 25.12.	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung Kirchenchor	10.15	Kirche Geroldswil
Sa 31.12.	Gospel-Silvester-Abendgottesdienst in Weiningen	17.00	Kirche Weiningen
So 08.01.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 15.01.	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr	10.15	Kloster Fahr
	Worship , moderne Feier in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 22.01.	Familien-Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 29.01.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Worship , moderne Feier in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	Churchplus in Geroldswil	19.07	Kirche Geroldswil
So 05.02.	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	Oase , Feier und Besinnungsabend in Unterengstringen	18.00	Unterengstringen
So 12.02.	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
So 19.02.	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 26.02.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
Fr 03.03.	Ökumenische Weltgebetstagsfeier in Geroldswil	20.00	Kath. Kirche Geroldswil
So 05.03.	Rejoice!-Gottesdienst mit Taufen in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil



peter christen
architekt fh/stv

neubau
umbau
renovation
sanierung

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Do 01.12.	RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück	06.00	
Do 08.12.	RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück	06.00	
Do 15.12.	RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück	06.00	
Di 20.12.	Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde	20.00	
Sa 24.12.	HEILIGER ABEND		
	Weihnachtliche Feier für Familien mit Kleinkindern	16.00	
	Christmette	22.30	
So 25.12.	WEIHNACHTSTAG		
	Festlicher Gottesdienst	10.15	
Sa 31.12.	Silvester		
	Gottesdienst zum Jahresende in unserer Kirche	18.00	
So 01.01.	Eucharistiefeier zum Jahresanfang	10.15	
03.–08.01.	Sternsingaktion		
So 08.01.	Eucharistiefeier mit den Sternsängern, anschliessend Kaffee und Dreikönigskuchen	10.15	
Sa 14.01.	Einschreibgottesdienst Firmanden	18.00	
So 15.01.	Chinder-Chilä	10.15	im Welbrigsaal
	Kindersegnung in unserer St. Johanneskirche	16.00	
Mi 18.01.	Erlebnismittag für Erstkommunikanten		
Sa 21.01.	Männerapéro	09.30	Chile-Träff, Weiningen
Mi 25.01.	Erlebnismittag für Erstkommunikanten		
Mi 01.02.	3. Elternabend Erstkommunion	20.00	
Sa 04.02.	Eucharistiefeier , anschliessend Helferessen	17.00	
So 05.02.	Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess mit Kerzenssegnung	10.15	
	Chinder-Chilä	10.15	im Welbrigsaal
Mi 01.03.	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche	19.30	
Fr 03.03.	Weltgebetstag in unserer St. Johanneskirche	20.00	
Sa 04.03.	Gottesdienst mit Tauferinnerung Erstkommunikanten	18.00	
So 05.03.	Gottesdienst mit Tauferinnerung Erstkommunikanten	10.15	
Do 09.03.	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien	13.00–17.00	Kath. Pfarreizentrum, Geroldswil
Fr 10.03.	Kleider- und Schuhsammlung für Rumänien	13.00–17.00	Kath. Pfarreizentrum, Geroldswil
So 12.03.	Chinder-Chilä	10.15	im Welbrigsaal
	Konzert der Kreismusik Limmattal	17.00	
	in unserer St. Johanneskirche, Geroldswil		



**Wissen Sie,
wie viele Leute
sich für Ihre vier
Wände interessieren?**

Engel & Völkers Dietikon
Telefon +41 43 500 25 25
Dietikon@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/Dietikon



ENGEL & VÖLKERS



APOTHEKE ANDRÉ ROCHAT

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

**BURRI
&
WEBER**

■ Einbruchschutz
■ Umbauten

■ Reparaturen
■ Glasschäden

IMMAT

SCHREINEREI

Brunastrasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

www.limmat-schreinerei.ch

Seniorenferien 2017

... für Wanderer

Hotel Elisabeth, Algund bei Meran

Donnerstag, 22., bis Donnerstag, 29. Juni

Täglich werden zwei bis drei unterschiedlich strenge Wanderungen zwischen einer und fünf Stunden angeboten, je nach Rüstigkeit der Teilnehmenden.

Angebot: Flache Waalwege, Vintschgau, Schnalstal, Passeiertal, Ultental, Meran 2000, Überetsch. Dank unseren Mietbussen (15-Plätzer) liegen auch die Zentral-Dolomiten in Reichweite, Anfahrt ca. 75km, ca. 1¼ Std.



Geislerspitzen



Hotel Elisabeth, Algund bei Meran

Teilnehmer: Bis 45 Personen, 25 EZ oder DZ als EZ. Alter: Ab ca. 60 Jahre.

Infoabend für Angemeldete und Interessierte: **Freitag, 10. März, 19.00 Uhr** im Cheminéeraum, reformierte Kirche Geroldswil.

Leitung: Peter Rosenast.

Preise in CHF für 7 Tage Halbpension inkl. Hoteltrinkgelder und Kurtaxe, exkl. Reise:

DZ Standard	630.–
(2) Superior	730.–
EZ Standard	710.–
DZ als EZ	810.–
EZ Parterre (Süd) ohne Balkon	650.–
Süd-Zi + 40.– (Woche), soweit verfügbar.	

Reisekosten: 120.– zuzüglich günstige Ausflüge. Weitere Auslagen für Getränke, Mittagessen, Bergbahnen und Eintritte. Anfahrt mit eigenem PW auch möglich.

... für alle

Hotel Alpenblick, Fieschertal VS

Samstag, 1. Juli, bis Samstag, 8. Juli

Diese Woche ist für alle Senioren geeignet, vom Wanderer bis zu Personen mit Gehbehinderung. Selbständigkeit im Zimmer wird vorausgesetzt. Die täglichen Wanderungen, Spaziergänge und Ausflüge werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst.

Angebot: Aletschgebiet, Binntal, Obergoms. Entferntere Ziele (50–60 km, 1–1¼ Std.) Moosalp, Visperterminen, Simplongebiet, Saas Fee/Mattmark, Zermatt, Lötschberg-Südrampe, Lötschentäl.



Aletschgletscher



Hotel Alpenblick, Fieschertal VS

Teilnehmer: Bis 45 Personen, 25 EZ oder DZ als EZ. Alter: Ab ca. 60 Jahre.

Infoabend für Angemeldete und Interessierte: **Freitag, 24. März, 19.00 Uhr** im Cheminéeraum, reformierte Kirche Geroldswil.

Team: Peter Rosenast, Franz Attiger, Roland Grogg, evtl. weitere Person, je nach Teilnehmerzahl.

Preise in CHF für 7 Tage Halbpension inkl. Hoteltrinkgelder und Kurtaxe, exkl. Reise:

DZ Standard	790.–
(2) Superior	860.–
EZ Standard	920.–
DZ als EZ	1060.–

Reisekosten: 90.– zuzüglich Ausflüge. Weitere Auslagen für Getränke, Mittagessen, Bergbahnen und Eintritte.

Beide Hotels mit Pool/Hallenbad sind ruhig gelegen und haben ein ebenes Umfeld. Die Mietbusfahrer haben langjährige Erfahrung. Detaillierte Prospekte liegen bei den Kirchen auf.

Download: www.kirche-weiningen.ch/de/angebot/senioren/seniorenferien--wanderferien.html

Prospekte und Anmeldung bei Peter Rosenast, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil, 043 500 62 77

Wärmeredundanz dank Sonnen- und Erdenergie

–weishaupt– In einer kleinen aargauischen Gemeinde hat Servicetechniker André Nauer eine Anlage in Betrieb genommen, die zwei Quellen miteinander kombiniert. Während die Sole-Wasser-Wärmepumpe die Wärmeenergie aus dem Erdreich bezieht, sorgen die Kollektoren auf dem Dach dafür, dass mit der Gratisenergie der Sonne möglichst viel Strom bei der Trinkwassererwärmung eingespart wird.

Sanitärinstallateur und Servicetechniker André Nauer hat diesen Frühling die Kombispeicheranlage der Firma Weishaupt im neuen Familienhaus eingeweiht. Sie steht im Neubau auf dem elterlichen Grundstück im heimischen Oberwil-Lieli im Reusstal im Bezirk Bremgarten gelegen, ganz nah an der Grenze zum Kanton Zürich. Die Anlage ist so konzipiert, dass sie die Sonnenenergie optimal nutzt. Wir haben einen 910-Liter-Speicher, der nur über die Sonnenkollektoren aufgeheizt wird. Sobald genügend Sonnenenergie zur Verfügung steht, können wir noch zusätzlich 400 Liter Warmwasser erzeugen. Insgesamt verfü-

gen wir damit über rund 1300 Liter Speicher für Solarenergie. Dies ermöglicht es uns, auch in den Übergangszeiten zu heizen und Warmwasser bereitzustellen.

Grosszügiger Wärmespeicher

Der Energiespeicher der Anlage besteht zu hundert Prozent aus Heizungswasser. 910 Liter werden mit den Solarkollektoren aufgeheizt. Zusätzlich wird weiteres Warmwasser auf über 80 Grad mit einer Umschichtpumpe aufgeheizt, und zwar solange genügend Sonnenenergie zur Verfügung steht. Die Wärmeenergie wird sowohl für die Erzeugung von Warmwasser als auch für die Bodenheizung verwendet. Die Vorzüge spielt das System vor allem während der Übergangszeiten aus, also im Frühjahr und Herbst. Denn im Sommer benötigt man kaum Heizenergie. Die Fläche der Sonnenkollektoren beträgt 9,32 Quadratmeter. Sie sind in das Ziegeldach integriert und auf Ostsudost ausgerichtet. «Während der warmen Jahreszeit scheint die Sonne von frühmorgens bis zirka 15 Uhr nachmittags direkt auf die Kollektoren», bestätigt Nauer.

Die Leitidee für die Kombination der Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Solarkollektoren bestand darin, möglichst viel Energie vom Dach herunterzuholen. «Bei einem Speicher von nur 200 oder 400 Litern würde die Solaranlage automatisch abschalten, sobald der Wärmespeicher sein Speicherpotenzial erschöpft hat, was ziemlich rasch erfolgt. Ziel war es, die Laufzeit der solarthermischen Anlage auf dem Dach zu erhöhen, indem wir einen grossen Energiespeicher installierten», erläutert der Sanitär- und Servicefachmann die Beweggründe. «Die Isolation des Speichers erlaubt uns, die Wärme über mehrere Tage



Neubau der Familie Nauer in Oberwil-Lieli AG, mit Solarkollektoren unterhalb des Firsts auf der Ostseite des Daches

lang zu speichern. Wenn das Temperaturmaximum von 80 bis 90 Grad erreicht ist, stellt die Umwälzpumpe der Solaranlage automatisch ab und schaltet sich erst wieder ein, wenn die Wärmeenergie aufgebraucht ist. Bei vergleichbaren Anlagen ohne Umschichtpumpe reicht diese Wärme im Sommer üblicherweise meist eine Woche, bis die Solarpumpe wieder mit Aufheizen beginne», führt Nauer weiter aus. «Im Winter scheint die Sonne zwar nicht so stark, doch sobald nur ein wenig Wärme gespeichert wird, kann diese Energie für die Heizung verwendet werden.»

Zwischen dem eigentlichen Energiespeicher und dem Warmwasserspeicher kommt eine sogenannte Umschichtpumpe zum Einsatz. Wie funktioniert diese eigentlich? Fachmann Nauer erläutert: «Sowohl im Energie- wie im Trinkwasserspeicher haben wir Temperaturfühler installiert. Sobald die Temperatur im Energiespeicher höher ist als im Trinkwasserspeicher, kann die Wärme des Energiespeichers in den Trinkwasserspeicher gepumpt werden.»

Zwei Sonden erzeugen Erdwärme

Die installierte Sole-Wasser-Wärmepumpe verfügt über zwei Bohrungen mit Erd-

Bilder: © Antonio Suárez



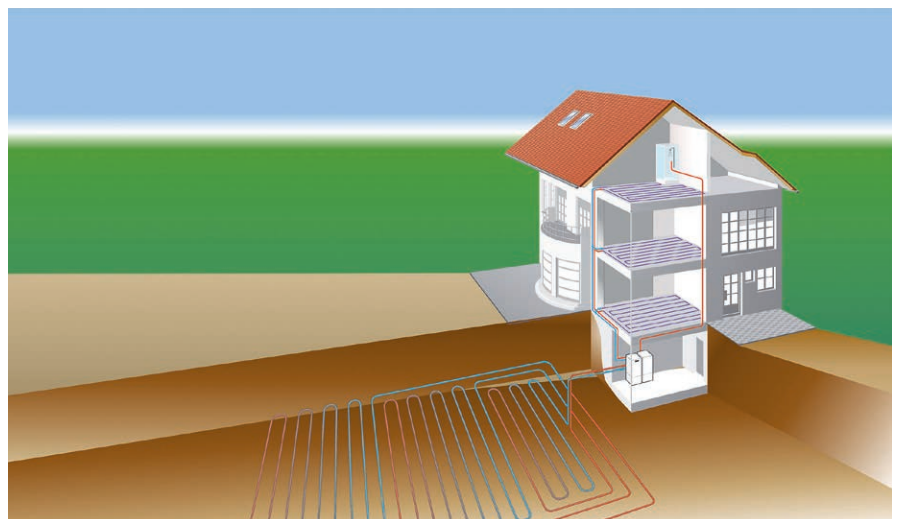
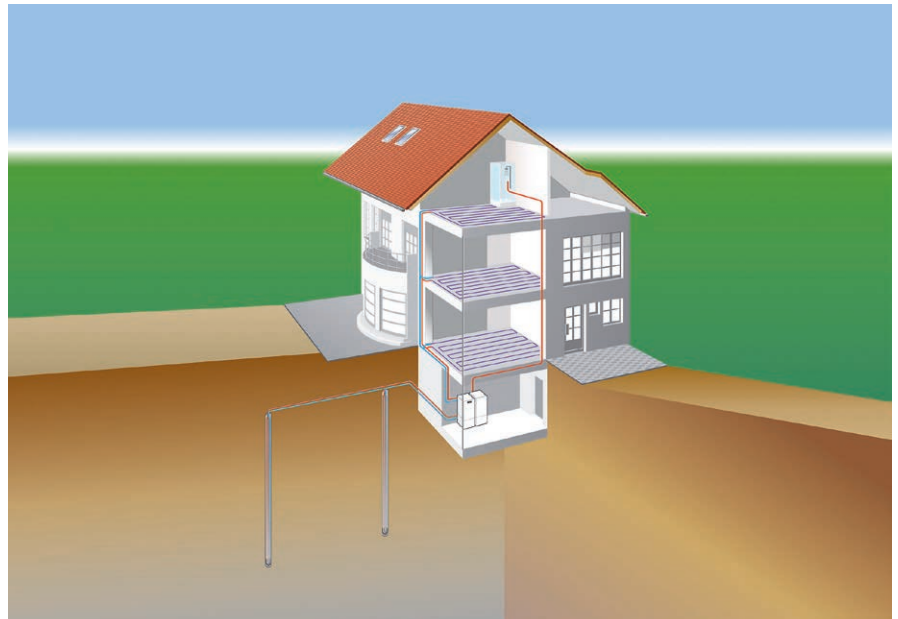
Kombispeicheranlage von Weishaupt mit Sole-Wasser-Wärmepumpe (links) und Energiespeicher (rechts) in Neubau der Familie Nauer, Oberwil-Lieli, AG

sonden von über 170 Metern Tiefe. Sobald die Wärmepumpe anläuft, bringt die Solepumpe den ganzen Kreislauf in Bewegung. Über den Tauscher wird die Wärme entzogen, das Kältemittel in der Wärmepumpe wird komprimiert, sprich: verdampft. Danach fliesst diese Wärme in einen zweiten Wärmetauscher, wo sie schliesslich ans System abgegeben wird. «Die Wärme wird aus der Soleenergie gewonnen. Das Solewasser wird durch das Erdreich gepumpt, wo es der Erde Wärme entzieht, um diese anschliessend, oben angelangt, an die Wärmepumpe wieder abzugeben», erklärt Nauer.

Kompakte und redundante Anlage

«Es handelt sich um eine sehr kompakte und redundante Installation», beschreibt Nauer die Vorzüge der Anlage. «Im Heizkreislauf zirkuliert entmineralisiertes Wasser. Damit werden Kalkabscheidungen vermieden und die Funktion der Pumpen und Armaturen erhalten.» Nauer schätzt, dass im Jahr bis zu 20 Prozent Energie eingespart werden kann, vor allem während der Übergangszeiten. Denn die Anlage komme insbesondere im Frühling und im Herbst zum Tragen. Gemäss Herstellerangaben kann im Jahresschnitt in diesen Breitengraden die Solarenergie etwa 60 Prozent des Warmwasserbedarfs decken.

Nauers Hoffnung ist, dass er bei genügend Sonnenenergie gar nicht auf die Wärmepumpe angewiesen ist, so dass diese gar nicht erst anläuft. Bei ausreichender Sonneneinstrahlung wäre damit für die Erzeugung von Warm- und Heizungswasser der zweite Wärmeerzeuger, nämlich die Sole-Wasser-Wärmepumpe, nicht erforderlich. Eine Motivation für die Installation dieser Kombianlage von Sole-Wasser-Wärme-



Schematisches Beispiel für eine Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonden (oben) und Erdkollektoren (unten)

pumpe mit Solareinbindung bestand für Nauer auch darin, die Stromkosten möglichst gering zu halten. «Das möchten wir mit der Sonnenergie auf dem Dach erreichen, die gratis zur Verfügung steht.» Dass dadurch auch die Umwelt geschont wird, ist für den Heizungsinstallateur ein will-

kommener Nebeneffekt. «Doch das Hauptziel war von Anfang an, zu erreichen, dass die Wärmepumpe so wenig wie möglich zum Einsatz gelangt.»

Antonio Suárez
Weishaupt AG

Innovativer Gewerbecampus in Geroldswil

An bevorzugter Lage im Limmattal ist der neue Gewerbecampus Geroldswil bezugsbereit. Im dreigeschossigen Gebäude können Jungunternehmer, Start-up-Firmen oder kleine und mittlere Gewerbebetriebe Flächen von 20 bis 500 Quadratmetern zu attraktiven Konditionen mieten. Der Campus ist sowohl für Autofahrer oder Nutzer des öffentlichen Verkehrs optimal erreichbar. Die grosse Tiefgarage bietet zahlreiche Parkplätze.

Die Limmattaler Gemeinde Geroldswil gilt als innovativ, firmenfreundlich und steuerlich attraktiv. Diese Rahmenbedingungen sind nicht nur für Jungunternehmen, Start-up-Firmen, sondern auch für kleine und mittlere Gewerbebetriebe besonders wichtig. Unter der Federführung kreativer Unternehmer entstand in der ersten Jahreshälfte 2016 der Gewerbecampus Geroldswil. An bestens erschlossener Lage mit optimaler Ost-West-Ausrichtung und entsprechender Besonnung an der Steinhaldenstrasse steht die dreigeschossige Immobilie für den Bezug bereit.

Der innovative Geist der Initianten des Campus soll auch die künftigen Mieter anspornen. Der lebendige und facettenreiche Wirkungsraum will ihnen Kontakt-, Austausch- sowie Networking-Möglichkeiten untereinander bieten. «Es ist uns wichtig, ein inspirierendes Umfeld bereitzustellen, damit kreatives Arbeiten, Innovationen oder ganz einfach positives Werken möglich sind», berichtet Walter Künzler, Projektverantwortlicher anlässlich der Konzeptvorstellung. Er will nützliche und funktionelle Räume zur Verfügung stellen, welche auch für Jungunternehmen und Kleinstfirmen finanziell verkraftbar sind. Darum sind auch Gemeinschaftsräu-



Attraktive Räume im Gewerbecampus Geroldswil

me vorgesehen. Glanz und Glamour soll sich in den Produkten oder den Dienstleistungen der Mieter spiegeln und nicht in den Räumen des Gewerbecampus Geroldswil.

Das Gebäude mit dem repräsentativen Eingangsbereich kann mehreren Firmen, Gewerbebetrieben oder KMU Platz bieten und für einen stark frequentierten Ort sorgen. Das Erdgeschoss ist gut geeignet für Mieter mit Kundenfrequenz beispielsweise als Ladenlokal oder Praxisraum. Die grosse Maschinenhalle mit über 5 Metern Raumhöhe sorgt im Erdgeschoss für Industrie-Feeling. Das Gebäude mit dicken Mauern verfügt über eine gute Bausubstanz. Die Räume auf den drei Geschossen sind mit Personen- und Warenlift erschlossen und sind vielseitig aufteil- und ausbaubar. Flächen von 20 bis 500 Quadratmetern sind verfügbar und können auf die Bedürfnisse der Mieter abgestimmt werden. Im Aussenbereich verfügt die Anlage über eine Vorfahrt mit Besucherparkplätzen. In der Tiefgarage sind Parkplätze für die Mieter vorhanden. Bezugstermin ist ab sofort möglich. Erste

Mietverträge sind bereits abgeschlossen: Pape Werbe AG, Kunstatelier Anita Gerber, Barry Family & Friends, VET Groom Schweiz, Aus- und Weiterbildungszentrum für Hundecoiffeusen, SHPV Schweizer Hundepflege Verband, Foodlodge.ch und Fischer Papier.

Der Gewerbecampus Geroldswil zeichnet sich durch seine optimale Lage aus. Verkehrstechnisch gut erreichbar per Auto oder ÖV, Einkaufsmöglichkeiten sowie Restaurants und Cafés sind in drei Gehminuten im Ort selbst erreichbar. Besonders erwähnenswert sind das nahe gelegene Erholungsgebiet Agglopark Limmattal mit dem Limmatuferweg und zahlreiche Sportmöglichkeiten oder Joggingstrecken. Im Winter bietet das Hallenbad eine ideale Abwechslung. Der Campus verbindet Arbeit, Kreativität und Erholung.

Weitere Informationen:
www.campusgeroldswil.ch

Coop Pronto Geroldswil: Für das Schnelle und Frische

An 365 Tagen im Jahr von 6 Uhr morgens bis 23 Uhr nachts ist der neue Coop Pronto Shop mit Tankstelle an der Limmattalstrasse 25 geöffnet. Der neue Standort präsentiert sich mit sechs komfortablen Betankungsplätzen an drei Zapfsäulen. Beim neuen Coop Pronto profitiert der Kunde auf 120 Quadratmetern Verkaufsfläche von einem preisgünstigen Warenangebot, das etwa 1500 Artikel des täglichen Bedarfs umfasst. Ofenfrische Backwaren überzeugen ebenso wie ein saisonal abgestimmtes Angebot von Salaten und Früchten, zahlreichen Frischprodukten der Betty-Bossi-Linie sowie hochwertige Molkerei, Fleisch- und Wurstwaren. Fine-Food-Produkte gehören ebenso zum Sortiment wie Fertiggerichte, Snacks und Süssigkeiten. Getränke, Wein und Spirituosen sowie verschiedene Tiefkühlprodukte ergänzen das Food-Warenangebot. Frisch gebrühter Qualitätskaffee «Coffee to go» steht in verschiedenen Zubereitungsarten zu einem sehr attraktiven Preis zur Verfügung.

Coop-Eigenmarken erhält der Kunde zu Coop-Preisen. Coop Pronto ist der günstigste Anbieter im Convenience-Markt.

Auch Gasflaschen für Grillgeräte oder Motorenöl für Fahrzeuge gibt es an der Tankstelle. Da auch Raucherwaren und alkoholische Produkte verkauft werden, wird grosser Wert auf den Jugendschutz gelegt und immer nach dem Ausweis gefragt. Die Gebrüder Hajrulla und Ilir Lubishtani packen als Shopunternehmer auch selbst an und unterstützen das freundliche, 12 Personen zählende Team tatkräftig. «Freundlichkeit und der persönliche Kontakt ist mir wichtig, deshalb sollen Kundenanliegen direkt an mich gerichtet werden», erklärt Hajrulla Lubishtani. Für die Kundschaft stehen 13 Parkplätze sowie ein Parkplatz für Behinderte bereit.



Shopunternehmer Hajrulla Lubishtani (links) und sein Stellvertreter

Wo Tier und Mensch sich wohlfühlen!

Nach telefonischer Voranmeldung pflegen und verschönern wir Ihren Liebling – Hund oder Katze – klein oder gross, Rasse oder Mischling nach Ihren Wünschen. Auch Hundesitting und ein Abholservice haben wir im Angebot. Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.

- Termine innert kürzester Frist
- Von Dietikon und Schlieren mit ÖV gut erreichbar
- Reservierte Parkplätze
- Abholservice für Sie und Ihren Liebling



hundesalonlaika
Hunde- & Katzenpflege
Hundesitting & Abholservice

Hundesalon Laika
Hundesalon Laika

Hueb wiesenstrasse 9a
Bremgartnerstrasse 11

8954 Geroldswil
8953 Dietikon

044 747 50 70
044 774 12 13

www.hundesalon-laika.ch
gaby@hundesalon-laika.ch



Wo finde ich was?

Branche	Firma	Strasse	Ort	Telefon
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cha christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 47 17
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Arzt-, Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Länggenstrasse 26	Bachenhüsch	044 533 28 84
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIX AG Smarte Buchhaltung	Im Bungert 13	Geroldswil	044 311 68 77
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Büromaterial & -maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Catering	Urs Stutz, Party-Vogel	Huebweisenstrasse 33	Geroldswil	079 678 59 36
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebweisenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Crossmedia Publishing	RTK Medientechnik AG	Steinackerstrasse 2	Kloten	079 351 52 21
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebweisenstrasse 27	Geroldswil	043 455 59 14
Druckerei	Schellenberg Druck AG	Schützenhausstrasse 5	Pfäffikon	044 953 11 22
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektroindustrie	SpectraFlow Analytics AG	Seestrasse 14b	Neuenhof	056 406 12 12
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Fenster, Türen, Storen, Rollläden	Fenstercenter Andreas Wojtek	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 536 69 80
Fusspflege / Pedicure	VEMINA Fusspflege	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	076 489 87 65
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolationen AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkehandel	Valser-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Grabmal Kunst	Grabmal Kunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik-, Webdesign, Beschriftungen/Lasergravur/Foto	Digiprof	Huebweisenstrasse 11	Geroldswil	076 411 19 09
Gewerbezeitung	Eugen Wiederkehr AG	Steinradstrasse 8	Herrliberg	044 430 08 08
Hundesalon	Hundesalon Laika	Huebweisenstrasse 9a	Geroldswil	044 747 50 70
Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag Mgmt AG	Huebweisenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Informatikdienstleistungen & Coaching	Ability Solutions GmbH	Bergstrasse 4b	Geroldswil	079 419 50 44
Informatik Support	ComelFex AG Networks & Consulting	Albulastrasse 47	Zürich	044 311 68 78
Immobilienleistungen	Immo Welt Plus AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 590 05 05
Kaffeerösterei und Teeimport	Hemmi Kaffee AG	Steinhaldenstrasse 5	Geroldswil	044 206 30 30
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger AG	Friedhofstrasse 11a	Weiningen	044 742 08 88
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81



Wo finde ich was?

Branche	Firma	Strasse	Ort	Telefon
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75
Malergeschäft	Gebr. Pflegarth AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Ost-West Therapiewelten	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Mediation (Vermittlung bei Konflikten)	mediation-geroldswil	Huebwiesenstrasse 42	Geroldswil	079 402 49 35
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 747 03 34
Motorradhandel und Reparaturen	HONDA MOTOS ZÜRICH-WEST AG	Steinhaldenring 2	Geroldswil	044 856 00 11
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Nutzfahrzeuge	Auto AG Limmattal	Umfahrungsstrasse 100	Weiningen	079 671 46 18
Oberflächentechnik	Akosan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Plattenbeläge	Gianola Plattenleger GmbH	Huebwiesenstrasse 14	Geroldswil	043 322 31 50
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebwiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	Buebenastr. 16	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Werd	Steinhaldenweg	Geroldswil	043 455 55 28
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Standortmarketing	Standortförderung Limmattal	Riedstrasse 6	Dietikon	
Storen	CALIA-STOREN AG	Huebwiesenstrasse 24	Geroldswil	043 455 50 80
Storen	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Telekommunikation	Auratel Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil und Dekoration	JOYA GmbH	Bahnhofstrasse 8	Würenlos	076 364 55 07
Textil	Werch-Chuchi	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	ALEA GmbH	Heimstrasse 16b	Dietikon	079 780 50 50
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Treuhand, Steuern, Immobilien	L+A Steuerberatung & Treuhand AG	Badenerstrasse 745	Zürich	044 438 83 89
Unterhaltungselektronik	M + Melectronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Unternehmensberatung	Altruwin Unternehmensberatung AG	Erlenstrasse 10	Oetwil a.d.L.	044 401 28 00
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Verkauf	Denner Satellit	Huebwiesenstrasse 29	Geroldswil	044 748 25 77
Versicherungen	Allianz Suisse	Neumattstrasse 7	Oetwil a.d.L.	058 357 28 16
Versicherungen	AXA Winterthur	Silbernstrasse 12	Dietikon	044 744 50 80
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Limmattal	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 51 51
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebwiesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03
Zeitungen	AZ Zeitungen AG	Heimstrasse 1	Dietikon	058 200 57 77

Kontaktadressen GVGO

www.gvgo.ch

Präsident	Dr. iur. Reto Müller	Brunastrasse 3	Fahrweid	076 417 77 74
Vizepräsidentin	Mirjam Dieringer	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Kassier	Christian Sigrist	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Verschiedenes	Andreas Dittli	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzer	Andreas Jakob	Im Welbrig 12	Oetwil a.d.L.	044 748 14 21

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21
Tox Info Suisse	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14
Krankensmobiliemagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal	043 455 10 17

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch	
Gemeindeammann- und Betreibungsamt	044 749 32 50

Abteilung Sicherheit und Bevölkerung	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
Abteilung Steuern	044 749 32 10
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35
Abteilung Soziales	044 749 32 40

Friedensrichter, Enrico Denicolà, Welbrügg 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant, Reto Zwick, Geroldswil	079 242 88 82
Leiter Zivilschutz, Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon, daniel.wenger@dietikon.ch	044 744 35 68

Hallenbad	044 749 32 70
Montag – Freitag:	8.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30 – 21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek, Am Dorfplatz	044 748 26 24
Montag – Freitag:	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87
Finanzvorstand	
Beat Schmid, Stettenstrasse 5	044 748 02 85
Sozial-/Gesundheitsvorstand	
Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
Liegenschaftenvorstand	
Peter Christen, Welbrügg 31	044 748 40 42
Sicherheitsvorstand	
Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Tiefbau-/Werkvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	043 455 58 42

Rechnungsprüfungskommission	
Präsident	
Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94

Technische Dienste	
EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 840 19 22
Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
	Geschäft 044 749 33 99
	Natel 079 233 57 47
Kabelnetz Geroldswil, Flashcable Helpdesk	044 200 00 44

Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
--------------------------------------	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Aerne, Breitlandstr. 8, Geroldswil	043 455 51 60
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten

Auflage 2800 Ex. und online unter www.geroldswil.ch

Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil

Inseratepreise	
1/1 Seite Umschlag	CHF 600.–
1/1 Seite	CHF 500.–
1/2 Seite	CHF 280.–
1/4 Seite	CHF 230.–

Formate:	
1/1 Seite Umschlag	210 mm × 297 mm
1/1 Seite	177 mm × 272 mm
1/2 Seite	177 mm × 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm × 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 × 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt, bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements CHF 30.– pro Wechsel.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 10. März 2017

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

1/17	19. Februar 2017
2/17	12. Mai 2017
3/17	18. August 2017
4/17	17. November 2017

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Tel. +41 44 749 32 33

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Hubert Boog

Tel. +41 44 804 91 11



Was mit einem Funken begann ... entwickelte sich zur **Ikone**.



Der Unterschied heisst Gaggenau.

30 Jahre lang haben wir diesen einen Backofen perfektioniert. Unser jüngstes Werk betont sein unverwechselbares Design mit einer Tür aus einem einzigen Stück Edelstahl: beeindruckende 90 cm breit und 3 mm stark. Sie eröffnet Ihnen eine ungeahnte Welt kulinarischer Möglichkeiten.

Dieses neu gestaltete, in Handarbeit geschaffene Kunstwerk ist Ausdruck unserer Werte, unseres Könnens und unseres Charakters. Wir haben ihm den Namen EB 333 gegeben – eine Hommage an 333 Jahre, in denen wir Metall verarbeiten. Und schon immer ging es um mehr als um einen Backofen: ein Versprechen, Meisterwerke zu erschaffen.

Informieren Sie sich unter gaggenau.ch.

GAGGENAU
333 years in the making